

GESCHÄFTSBERICHT 2021



Uferschnepfe



Geschäftsbericht 2021 von veb.ch –
Schweizer Verband für Rechnungslegung
und Controlling. Seit 1936.

Herausgeber

veb.ch
Talacker 34, 8001 Zürich
Telefon 043 336 50 30
info@veb.ch, www.veb.ch

Redaktion

Stephanie Federle
Redaktionsleitung & Medien

Gestaltung

atelier barbara.kranz, Thun

Druck

Druckzentrum AG, Zürich

© 2022 veb.ch

Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art und
elektronische Verbreitung nur mit ausdrückli-
cher Genehmigung des Herausgebers

Fotos: Michael Gerber
Bild Titelseite: Schwarzkohlchen
Bild Rückseite: Birkhahn

Unsere Partner:

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaftl. für mich.

swiss quality
peer review 


CONTROLLER AKADEMIE
HWZ
Die Hochschule für Wirtschaft
in Zürich

die **plattform.**
bildung.wirtschaft.arbeit.

klubschule
école-club
scuola club
MIGROS

Das Jahr 2021 im Überblick

Geschäftsbericht

Bericht des Präsidenten Herbert Mattle	4
Rückblick zur Rechnungslegung, Controlling und Revision des Vizepräsidenten Prof. Dr. Dieter Pfaff	8
Der Vorstand von veb.ch	12
Mitgliederstatistik	13
Bericht des Bildungsleiters George Babounakis	14
Rückblick: 85. Generalversammlung in Luzern	16
Regionalgruppe Bern Espace Mittelland	19
Regionalgruppe Nordwestschweiz	21
Regionalgruppe Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein	23
Regionalgruppe Zentralschweiz	25
Regionalgruppe Zürich und Umgebung	27
SWISCO	29
ACF	30
Statuten	33
Unsere Beteiligungen	35

Jahresrechnung

Bericht der Revisionsstelle	36
Bilanz per 31.12.2021	37
Erfolgsrechnung 2021	38
Geldflussrechnung 2021	39
Anhang 2021	40

Gastbeitrag

BirdLife Schweiz	46
------------------	----

Lesen Sie unseren Blog unter:

blog.veb.ch

veb.coach – der Leitfaden für Vereine

veb.coach

Folgen Sie uns auf:



2021 – Investition in die Informatik

Unsere neue Website www.veb.ch ist seit Anfang September 2021 aufgeschaltet. Doch es steckt weit mehr dahinter als «nur» eine neue Website. Es ging darum, unsere bestehende, in die Jahre gekommene Plattform abzulösen und die heute notwendigen Bedürfnisse abzudecken. Nebst der Überarbeitung unseres Webauftritts erfolgten die Einführung eines CRM, die Ablösung unserer Weiterbildungsverwaltungssoftware und der Ausbau unserer Lernplattform MaxBrain.

Bereits im Frühling 2020 begannen wir, unsere Prozesse zu analysieren, zum einen, um eine Auslegeordnung zu erstellen, was wir als Verband und Weiterbildungsdienstleister benötigen, und zum anderen, um auch die heutigen Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden abzudecken. Es war uns wichtig, nicht an bestehenden Prozessen festzuhalten, sondern unvoreingenommen und gezielt zu hinterfragen, warum dies so gemacht wird und ob wir das überhaupt so weiterführen wollen. Schnell mussten wir feststellen, dass es die «eierlegende Wollmilchsau» nicht gibt. Somit sind wir auf die Suche gegangen, um aus jedem Bereich (Marketing, Weiterbildung, E-Learning, Finanzen etc.) die für uns besten Lösungen mit Schnittstellen zu finden und unsere Softwarearchitektur nach unseren Anforderungen aufzubauen. Dabei war es uns wichtig, starke Partner zu finden, die sich ständig weiterentwickeln sowie mit der Technologie mitgehen, und – ganz bedeutend – Partner zu haben, die zu uns passen.

Eine auf unsere Grössenverhältnisse abgestimmte CRM-Lösung haben wir mit dem weltweit im Einsatz stehenden HubSpot gefunden und dazu auch den notwendigen Partner mit der Firma Chili Digital AG in Winterthur. Über unseren bestehenden Partner MaxBrain AG in Zürich (E-Learning) sind wir auf die Firma welante GmbH im Bereich Kurs- und Verbandsverwaltung gestossen.

Bevor wir im März 2021 den Startschuss für das Projekt geben konnten, hat der Vorstand ein Investitionsbudget von CHF 250'000 als oberen Rahmen genehmigt, Kenntnis von den jährlich wiederkehrenden Kosten genommen und die weiteren Entscheidungen an das Projektteam delegiert. Dieses bestand aus Marija Atanasova, Finanzen und Digitalisierung (als Projektverantwortliche), Pia Käser, Marketing und Produktmanagement, und als Vertreter des Vorstandes Herbert Mattle und Peter Herger.



Herbert Mattle, Präsident

Frühzeitig hat das vollständige Projektteam einen dreitägigen Scrum-Master-Kurs absolviert, um eine möglichst agile Projektumsetzung und -führung miteinflussen zu lassen.

Mit dem Go-live-Termin im September 2021 hatten wir insgesamt drei Meilensteine geplant. Ziel war es, an diesen Terminen eine definierte Auswahl an Tasks umgesetzt zu haben. Diese Planung und Vorgehensweise hat sicherlich auch einen grossen Beitrag dazu geleistet, dass wir pünktlich ab September 2021 alles liveschalten konnten.

Was sind die «lessons learned»?

- Voraussetzung ist die passende Unternehmenskultur im Sinne von Change Management.
- Das Projekt ist mit agilen Ansätzen aus Scrum zu führen, agil, agil, agil – wobei das Ziel immer klar sein muss, aber in mehrere Meilensteine in kürzere Zeitabschnitte unterteilt.
- Partner und Lösungen, die zusammen und zu uns passen – keine Angst vor Schnittstellen. Die «eierlegende Wollmilchsau» gibt es nicht, auch wenn diese versprochen wird.
- Kleines Team mit Entscheidungskompetenz – möglichst keine externen Berater, dafür interne Personalressourcen für die Projektdauer bereitstellen.
- Das A und O: WIR passen unsere Prozesse und Abläufe der neuen Softwarelösung an und nicht umgekehrt.
- Ein laufendes Kostencontrolling – monatliche Rechnungen verlangen.

Wir bedanken uns bei Chili Digital AG, welante GmbH, Proffix und MaxBrain AG für die effiziente und professionelle Realisation dieses Projekts. Und: Dieses Projekt ist noch lange nicht abgeschlossen, wir optimieren unsere Plattform ständig weiter, dies auch dank den vielen Anregungen unserer Mitglieder und Kunden.

Verband mit Schlagkraft

An acht meist ganztägigen Vorstandssitzungen, nebst unserem jährlichen zweitägigen Strategieworkshop, bearbeiteten wir die vielfältigen Geschäfte des Jahres 2021. Immer wieder zeigt sich der Vorteil unserer schlanken Verbandsstruktur: Entscheide werden schnell gefällt und umgesetzt. Zusätzlich tauscht sich jeden Montagmorgen ein Ausschuss des Vorstandes kurz online über aktuelle Weiterbildungsfragen aus.

Der Kontakt zu unseren Regionalgruppen und ihren Präsidentinnen und Präsidenten sowie der regelmässige Austausch wird sehr gepflegt, und es finden regelmässige Sitzungen statt. An dieser Stelle danke ich meiner Vorstandskollegin Andrea Wyss für ihre Arbeit in diesem Bereich, den sie zusätzlich zum Ressort Finanzen führt.

In der Westschweiz vertritt Association suisse des comptables contrôleurs de gestion diplômés (SWISCO) und im Tessin Associazione dei Contabili-Controller diplomati federali (ACF) dieselben Interessen wie veb.ch. Um einen regen Austausch zu gewährleisten, ist mit Thomas Ernst (ACF) und Ivan Progin (SWISCO) je ein «Verbindungsmitglied» in unserem Vorstand vertreten.

In unserer Whistleblowing-Meldestelle sind im Berichtsjahr keine Meldungen eingegangen. Unser Ethikkodex, mit den Grundsätzen Integrität, Objektivität, Fairness und Vertraulichkeit, ist zu finden unter [www.veb.ch/über uns/Ziele und Aufgaben](http://www.veb.ch/über_uns/Ziele_und_Aufgaben).

Erfreulich ist, dass es uns Jahr für Jahr gelingt, unseren Mitgliederbestand kontinuierlich zu erhöhen. Für uns ist dies auch ein Bekenntnis zu unserem Berufsstand. Gesamt-schweizerisch zählten wir per 31.12.2021 9443 Kolleginnen und Kollegen.

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresgewinn von CHF 328 681 erwirtschaftet und mit einem Eigenkapital per 31.12.21 von CHF 3 102 130 stehen wir auf gesunden Füßen. Unser Verband hat sehr bewusst seit vielen Jahren ein hohes Eigenkapital und liquide Mittel aufgebaut, um gegen länger andauernde

Krisen gewappnet zu sein und die Fortführung und Existenz von veb.ch in Zeiten wirtschaftlicher Krisen für Jahre sicherzustellen.

Kommunikation ist alles

Unsere quartalsweise erscheinende Verbandszeitschrift «rechnungswesen & controlling» mit einer Auflage von 18 000 Exemplaren ist für veb.ch auch in Zeiten der Digitalisierung nach wie vor das wichtigste Sprachrohr wie auch eine fachliche Plattform. An dieser Stelle sei allen Autorinnen und Autoren herzlich gedankt.

Stark ausgebaut, auch personell, haben wir unsere Tätigkeiten auf Social Media, insbesondere bei LinkedIn mit über 3800 Followern. Die Verlagerung unserer Marketingaktivitäten in Social-Media-Kanäle zahlt sich aus. Dabei ist regelmässiger, aktueller Content alles. Ein immer wichtigerer Informationskanal ist unser sechs- bis achtmal jährlich erscheinender Newsletter mit einer Reichweite von über 11 000 Empfängern. Dabei ist es uns wichtig, in jeder Ausgabe Mehrwerte für unsere Leser zu schaffen, zum Beispiel durch Checklisten oder Excel-Hilfen für die Arbeitspraxis.

Dreh- und Angelpunkt für den Kontakt zu unseren Mitgliedern und Interessierten ist unsere informative und neu gestaltete Website www.veb.ch. Unter www.veb.coach finden Sie zusätzlich alle wichtigen Informationen zur finanziellen Führung eines Vereins oder Verbandes.

Mit der «Handelszeitung» besteht eine Medienpartnerschaft, von welcher unsere Mitglieder durch grosszügige Vergünstigungen auf Print- und/oder ePaper-Abonnemente der «Handelszeitung» profitieren können.

Fachbücher und Broschüren

Unsere Bestseller und anerkannten Standardwerke zur Rechnungslegung wie der «Schweizer Kontenrahmen KMU» sowie der «veb.ch Praxiskommentar zur Rechnungslegung nach OR» und der «Schweizer Leitfaden zum Internen Kontrollsystem (IKS)» werden weiter sehr gut nachgefragt wie auch unser «Lehr- und Praxisbuch zur Schweizer Mehrwertsteuer». Einzelne dieser Werke werden in den nächsten Monaten in überarbeiteten Auflagen erscheinen.

Unsere fünf Schweizer Controlling Standards zu den Themen «Projektcontrolling», «Investitionsrechnung», «Budgetierung» und «Reporting» sowie «Wertorientierte Führung» können auf www.veb.ch/Shop/Broschüren kostenlos heruntergeladen

werden wie auch der «Schweizer Compliance Standard» zur E-Rechnung. Neu erschienen ist zudem unsere Broschüre «Datenmanagement». Die Broschüre gilt als Hilfsmittel für die zukünftigen dipl. Experten und Expertinnen in Rechnungslegung und Controlling.

Weiterbildung von der Praxis für die Praxis

Covid-19 hat unseren Weiterbildungsbereich wie schon im Vorjahr gefordert. An dieser Stelle danke ich unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Flexibilität und ihr Verständnis sowie unseren Dozentinnen und Dozenten für das rasche «Umschalten» auf hybrid. Wir sind weiter dabei, unsere Technik für die Verwendung online beziehungsweise hybrid ständig weiterzuentwickeln und nehmen die notwendigen Investitionen vor. Auch nach der Covid-19-Zeit werden wir einige unserer Weiterbildungsangebote online oder hybrid anbieten.

Ich danke den über 2700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unseren Weiterbildungsveranstaltungen in diesem schwierigen Jahr. Im Weiteren verweise ich auf den Bericht auf Seite 14 unseres sehr engagierten Bildungsverantwortlichen George Babounakis.

Jeder ist für seine Weiterbildung selbst verantwortlich, und Wissen veraltet bekanntlich schnell. Auf veb.ch ist Verlass – von der Praxis für die Praxis.

Politische Arbeit

Das Gremium des politischen Beirats hat sich bewährt und der gegenseitige, regelmässige Austausch mit unseren National- und Ständeräten ist sehr wertvoll.

Zudem bringen wir unsere politischen Interessen aktiv über «die plattform» ein. Diese vertritt die gemeinsamen politischen Interessen von rund 88000 Mitgliedern in bildungs-, wirtschafts- und angestelltenpolitischen Themen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. «die plattform» versteht sich als Brückenbauerin zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden. Es geht um eine gemeinsame Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweiz und um die Arbeitsmarktfähigkeit aller Arbeitnehmenden im Rahmen eines partnerschaftlichen Dialogs: Gemeinsame Entwicklung, Sachorientierung und Dialogfähigkeit stehen dabei im Vordergrund. Unter www.dieplattform.ch befinden sich aktuelle Informationen, wie jeweils eine Sessionsvorschau.

Weiter nehmen wir regelmässig an Vernehmlassungen teil, welche für unseren Verband relevant sind. Diese werden jeweils unter [veb.ch/über uns/Politik](http://veb.ch/über_uns/Politik) aufgeschaltet.

dualstark, die schweizerische Konferenz der Berufs- und höheren Fachprüfungen, vertritt mit jährlich rund über 9000 Absolventinnen und Absolventen gegen 40% aller Abschlüsse der Berufs- und höheren Fachprüfungen sowie eine grössere Anzahl Trägerverbände, darunter als Gründungsmitglied veb.ch. dualstark engagiert sich seit 2008 für die Interessen der höheren Berufsbildung sowie für die Stärkung und Positionierung, insbesondere der Berufs- und höheren Fachprüfungen auf dem schweizerischen und dem internationalen Bildungs- und Arbeitsmarkt. Der Vorstand setzt sich aus Herbert Mattle, Präsident, Michael Kraft, Vizepräsident (Leiter Bildung Kaufmännischer Verband Schweiz), Thomas Bögli (Geschäftsleitung GS 1 Schweiz, Director GS1 Academy), Christine Fürst Rodríguez (Leiterin Prüfungssekretariat Schweizerische Fachprüfungskommission der Immobilienwirtschaft, SFPKIW) und Christina Jacober (Mitglied der Geschäftsleitung SVEB, Geschäftsführerin AdA-Baukasten) zusammen. Das Sekretariat führt Corinne Marrel vom Kaufmännischen Verband Schweiz.

Die diesjährige ERFA-Tagung fand am 4. November 2021 im Auditorium der Hochschule für Wirtschaft Zürich zum Thema Nachteilsausgleich in der höheren Berufsbildung statt. Die Tagung wurde hybrid durchgeführt. So befand sich ein Teil der Teilnehmer*innen vor Ort, während der andere Teil den Livestream verfolgte. Die Aufzeichnung der Veranstaltung, die Referate zum Downloaden sowie einen Artikel zur Tagung finden Sie auf www.dualstark.ch.

Unsere Beteiligungen

Die Controller Akademie AG, Zürich, welche wir gemeinsam mit dem Kaufmännischen Verband Zürich als Beteiligung halten, entwickelt sich weiterhin erfolgreich und konnte auch im Geschäftsjahr 2020/2021 unter der Führung von Monika Lehmann, dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling, ein sehr gutes Ergebnis erzielen.

Swiss Quality & Peer Review AG hat sich 2021 bezüglich Kundenwachstum und finanziellen Ergebnisses weiter erfreulich entwickelt. Die SQ&PR AG sieht sich als Dienstleister für kleine und mittlere Revisionsunternehmen, welche auf dem Gebiet der eingeschränkten Revision tätig sind. In einem Sorglos-Paket werden sowohl eine zertifizierte und jährlich aktualisierte Software, ein QS-Handbuch sowie

die besonders wertvolle interne Nachschau durch externe Reviewer angeboten. Über die Domrev GmbH sind diese Dienstleistungen auch in der französischen und der italienischen Schweiz zugänglich.

Prüfungen 2021 unter erschwerten Bedingungen

Unsere eidgenössischen Prüfungen zum Fachausweis und zum Diplom haben weiterhin einen erfreulichen Zulauf und zählen zu den grössten Prüfungen in der Schweiz, und dies in allen Landesteilen. Das kommt aber nicht von ungefähr: Unter dem Motto «Gesucht, geprüft, gemacht» setzt der Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling seit 2016 Massnahmen zur Stärkung der Berufsabschlüsse mit Fachausweis und Diplom um. Kernidee ist ein Storytelling: Berufsleute erzählen von ihrem Bildungsweg, ihren Erfolgsgeschichten mit teils ungewöhnlichen Karrieren. Und nun ist dieses Storytelling um ein Kapitel reicher: die Müslüm-Story. Der Berner Schauspieler, Musiker und Komiker Semih Yavsaner steht hinter dem Pseudonym und entwickelte gleich auch das haarsträubende Drehbuch zum Film – entstanden ist ein Kunstwerk! Diese Geschichte soll für Aufmerksamkeit sorgen – insbesondere bei jungen Leuten, die sich nach dem KV die Frage stellen: «Wie weiter?» Interessierte können auf spielerische Art und Weise herausfinden, ob sie das Zeug zur Zahlenmeisterin oder zum Zahlenmeister haben.

Die Diplomprüfung konnte wie geplant im Frühjahr mit 228 Teilnehmer*innen stattfinden, 114 davon haben die Prüfung bestanden; in der Deutschschweiz 75,5%, in der Romandie leider nur 39,5%.

Die Berufsprüfung musste in den Juni verschoben werden, konnte dann aber problemlos durchgeführt werden. Von den 1122 angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten haben 649 bestanden, wobei die Bestandsquote nach Sprachregionen unterschiedlich ausfällt: Deutschschweiz 61,5%, Romandie 52,2% und Tessin 44%.

Sämtliche Statistiken zu den Prüfungsergebnissen finden Sie unter www.examen.ch/RWC.

An dieser Stelle danke ich ganz besonders Dalya Abo El Nor (und ihren Mitarbeitenden), Leiterin unserer Prüfungen und Geschäftsführerin des Trägervereins für die höheren Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling, welchen ich seit Jahren präsidieren darf. Dem Trägerverein gehört ebenfalls Michael Kraft, Leiter Bildung Kaufmännischer Verband

Schweiz, an. Ein ebenso grosser Dank geht an Thomas Ernst, den sehr umsichtigen und engagierten Präsidenten der Prüfungskommission, sowie an deren Mitglieder und an alle Expertinnen und Experten.

Was kommt 2022?

Covid-19 wird uns weiterhin beschäftigen, mit entsprechenden Auswirkungen und der Weiterentwicklung unserer digitalen Antworten im Weiterbildungsbereich, verbunden auch mit neuen Angeboten. Weiterhin im Zentrum unserer Anstrengungen steht die erfolgreiche Zukunft unseres Berufsstandes.

Einige unserer Fachbücher werden aktualisiert neu erscheinen.

Die Prüfungsreform 2023 ist auf bestem Wege und die zwei neuen Prüfungsgebiete «Leadership» und «Datenmanagement» werden 2022 ausgetestet. Dazu wollen wir diese zwei für unseren Berufsstand wichtigen Themen auch mit eigenen Weiterbildungsangeboten begleiten.

Dank

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, welche sich aktiv und mit grossem Engagement in die Verbandsführung einbringen und immer wieder einzelne Aufgaben und Projekte übernehmen, wie auch unseren Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Ein spezieller Dank gebührt auch unseren – meist langjährigen – Geschäftspartnern sowie den Schweizer Institutionen, mit welchen wir in Zusammenarbeit unseren Geschäftsbericht mit einzigartigem Bildmaterial bereichern dürfen, aktuell mit BirdLife Schweiz (2020 Schweizer Alpen-Club SAC, 2019 Zoo Zürich, 2018 Pro Natura, 2017 Schweizerisches Rotes Kreuz, 2016 Pro Juventute und 2015 Schweizer Winterhilfe).

Last, but not least: Unseren Erfolg verdanken wir unseren treuen Mitgliedern, welche uns immer wieder wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung von veb.ch geben. Ihnen gehört mein grösster Dank, insbesondere auch für das Vertrauen, welches sie seit Jahren in die Verbandsführung setzen.

Herbert Mattle
Präsident veb.ch

Rückblick zur Rechnungslegung, Controlling und Revision

Wie hat das Jahr 2021 die Entwicklungen in den Bereichen Rechnungswesen, Rechnungslegung und Controlling geprägt? Unser Jahresrückblick zeigt Ihnen die in unserem Fachmagazin «rechnungswesen & controlling» (r&c) behandelten Themen.

Rechnungslegungsrecht

- Ein Rücktritt der Revisionsstelle ist jederzeit möglich und dem Verwaltungsrat begründet mitzuteilen. Dieser muss wiederum die Gründe im Anhang zur Jahresrechnung offenlegen. Mit der Aktienrechtsrevision gilt dies neu auch bei der Abberufung der Revisionsstelle durch die Generalversammlung (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 14 revOR) (r&c 1/2021).
- Bei einem Kapitalverlust oder einer Überschuldung dürfen Grundstücke und Beteiligungen zu Sanierungszwecken über die Anschaffungskosten hinaus aufgewertet werden. Die entsprechende Grundlage im geltenden Recht wurde mit einigen wenigen Anpassungen ins revidierte Aktienrecht übernommen. Der Beitrag in r&c 2/2021 unterstreicht die Relevanz der Aufwertung als bilanzielle Sanierungsmassnahme in Fällen von Kapitalverlust oder Überschuldung.
- Ein Industrieunternehmen (KMU) besitzt neben einem Fabrik- und Verwaltungsgebäude auch ein Mietshaus, welches an Betriebsfremde vermietet wird. Aus Rechnungslegungssicht stellt sich die Frage, wo der Mietertrag, aber auch die Aufwendungen, die in Zusammenhang mit dem Mietshaus stehen, ausgewiesen werden sollen (r&c 2/2021).
- Legitime Interessen einer Kapitalgesellschaft können zum Erwerb eigener Anteile führen. Da es sich wirtschaftlich aber um eine Rückerstattung von Kapital bzw. eine Ausschüttung handelt, werden die Interessen der übrigen Anteilhaber und der Gläubiger durch diverse gesetzliche Anforderungen geschützt, u.a. durch Angaben im Anhang (r&c 3/2021).
- Nicht von vornherein ist klar, ob nach OR Fertigungsaufträge (angefangene Arbeiten) und nicht fakturierte Dienstleistungen nur zu den Herstellungskosten bewertet werden dürfen oder ob auch eine Teilgewinnrealisierung möglich ist. r&c 4/2021 gibt Antworten.

Bei Unsicherheiten und Fragen zur OR-Rechnungslegung empfehlen wir generell unseren veb.ch-Praxiskommentar zur Rechnungslegung nach Obligationenrecht mit Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorschriften: Pfaff/Glanz/Stenz/Zihler (Hrsg.), Rechnungslegung nach Obligationenrecht, Zürich.

Swiss GAAP FER

- Eine neue Fachempfehlung «Zuwendungen der öffentlichen Hand» wurde in die Vernehmlassung geschickt: Mit speziellen, aber weiterhin prinzipienorientierten Regelungen



Prof. Dr. Dieter Pfaff, Vizepräsident

zu Definition, Ansatz, Bewertung, Ausweis und Offenlegung von Zuwendungen der öffentlichen Hand sollen eine bessere Orientierung und eine einheitlichere Handhabung erreicht werden (r&c 1/2021).

- Ein Entwurf der überarbeiteten Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» wurde ebenfalls zum Zweck der Vernehmlassung publiziert. Ziel der Weiterentwicklung ist es, die notwendigen prinzipienorientierten Anwendungsrichtlinien vorzugeben, ohne in ein Regulierungsdickicht zu verfallen (r&c 3/2021).
- Die FER-Standards enthalten verschiedene Wahlrechte. Diese erhöhen die Handlungsspielräume und Gestaltungsmöglichkeiten der Anwender, schränken aber gleichzeitig die Vergleichbarkeit der Abschlüsse ein. Im Rahmen der Überarbeitung von FER 30 (Konzernrechnung) ist eine Reduktion von bisherigen Praxiswahlrechten vorgesehen (r&c 4/2021).

Auch 2021 wirkte veb.ch als Beobachter (vertreten durch den Autor dieses Beitrags) in der Fachkommission Swiss GAAP FER mit. Beobachter sind Vertreter von Organisationen, die ein berechtigtes Interesse an der Tätigkeit der Swiss GAAP FER oder am Verlauf bzw. Ergebnis eines Projektes haben. Im Mittelpunkt der Fachkommissionssitzungen 2021 standen wie bereits im Vorjahr die Überarbeitung der Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» sowie das 2019 begonnene Projekt «Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse».

Internationale Rechnungslegung

- Die Treuhänder der IFRS-Stiftung haben ein Konsultationspapier zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht, um den Bedarf an globalen Nachhaltigkeitsstandards zu ermitteln und um zu prüfen, welche Rolle die Stiftung bei der Entwicklung globaler Standards spielen könnte (r&c 1/2021).
- Die Erstellung von Carve-out-Abschlüssen stellt in der Praxis für Unternehmen eine grosse Herausforderung dar, zum einen, weil viele Unternehmen bezüglich ihrer Accounting Records oder Daten meist nicht vorbereitet sind, zum anderen aber auch, weil es an konsistenter Guidance mangelt (r&c 2/2021).
- Die Corona-Pandemie veranlasst viele Unternehmen, die Nutzung gemieteter Immobilien zu überprüfen. In diesem Zusammenhang müssen alle Fakten und Umstände sorgfältig geprüft werden, um die bilanziellen Auswirkungen unter Berücksichtigung der relevanten IFRS-Normen zu bestimmen (r&c 3/2021).

- Die Übernahme durch eine Special Purpose Acquisition Company (SPAC) stellt für nicht kotierte Unternehmen, die an den öffentlichen Kapitalmarkt streben, eine Alternative zu einem IPO dar. Allerdings ergeben sich bei SPAC-Transaktionen auch viele komplexe Rechnungslegungsfragen, die es zu beachten gilt (r&c 4/2021).

HRM2 und IPSAS

Themen der Harmonisierung der Rechnungslegung in den Kantonen und Gemeinden sind Gegenstand unserer Rubrik HRM2 und IPSAS. Im Mittelpunkt des Jahres 2021 stand HRM2:

- Das harmonisierte Rechnungslegungsmodell für die Gemeinwesen der Schweiz unterscheidet auf der Aktivseite der Bilanz zwischen zwei Arten von Vermögenswerten: Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen. Dies muss bei der Verbuchung von Käufen und Verkäufen von Vermögenswerten berücksichtigt werden (r&c 1/2021 [französisch]).
- Die öffentlichen Gemeinwesen lagern die Erbringung ihrer Dienstleistungen zunehmend aus. Die Veröffentlichung

Amsel



Drosselrohrsänger



einer konsolidierten Rechnung wird deshalb immer wichtiger. In r&c 2/2021 (deutsch) und r&c 3/2021 (französisch) wird beschrieben, wie Gemeinwesen ihre Beteiligungen an anderen Einheiten in ihrer Rechnung darstellen müssen.

Revision

Im Bereich Revision wurden folgende Themen behandelt:

- Covid-19-Kredit: Für die Prüfer stellt sich die Frage, welche Prüfungshandlungen sie im Zusammenhang mit Covid-19-Krediten vornehmen müssen (r&c 1/2021).
- Die Revision des Gleichstellungsgesetzes von Frau und Mann (GIG) führte dazu, dass seit dem 1. Juli 2020 grössere Unternehmen verpflichtet sind, eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen sowie von einem Revisionsunternehmen (über)prüfen zu lassen. r&c 2/2021 zeigt, was bei der Überprüfung zu beachten ist.
- Das OR schreibt Handlungspflichten vor, wenn ein hälftiger Kapitalverlust oder eine Überschuldung eintritt. Hat eine Gesellschaft einen Covid-19-Kredit erhalten, so wird dieser bei der Berechnung und der Beurteilung, ob ein Fall von Art. 725 Abs. 1 bzw. Abs. 2 OR vorliegt, nicht zum Fremdkapital gezählt (r&c 3/2021).

Controlling

- Zu den wichtigsten und meistdiskutierten Instrumenten dezentraler Steuerung von Organisationen gehören die Verrechnungs- oder Transferpreise. In r&c 1/2021 haben wir den aktuellen Stand der Verrechnungspreisgestaltung Schweizer Konzerne beleuchtet: Funktionen, Methoden und aktuelle Herausforderungen.
- «ATOM» – vom «Pilotenhopping» zur nachhaltigen Leistungsoptimierung: Aktuelle Studien zum Stand der Digitalisierung zeigen, dass sich der digitale Transformationsprozess in einer Phase zwischen anfänglichem Hype und steigender Erwartung auf Kapitalrenditen bzw. einen substantziellen Nutzenbeitrag befindet (r&c 1/2021).
- Reine Eisenbahngesellschaften zeichnen sich typischerweise durch eine hohe Kapitalbindung aus, was es grundsätzlich schwierig macht, eine marktfähige Kapitalrendite zu erzielen. Dennoch sind manche Bahngesellschaften dazu in der Lage. In r&c 2/2021 wird thematisiert, woran dies liegen könnte.
- Prozessautomation hat in den letzten Jahren einige Erfolge erzielen können, doch eine zu enge Sicht und mangelhafte Implementierung führen oft zu fehlerhaften Prozessen und potenziellen Mehrkosten. r&c 2/2021 zeigt, auf welche Punkte ein Unternehmen für eine erfolgreiche Einführung achten sollte.

- Langfristige Fertigungsaufträge mit Kunden sind oftmals komplex, wesentlich und unterliegen operativen Unwägbarkeiten. r&c 3/2021 thematisiert, wie eine moderne Projektsteuerung mit den Anforderungen von IFRS 15 in Einklang gebracht und operativ verankert werden kann.
- Integration statt Isolation ist die neue Maxime der unternehmerischen Planung. Mit Business Driven Planning werden bisher isolierte Planungswelten aus Finanzen und Operations miteinander verbunden. Durch Vernetzung und Automatisierung entstehen holistische Szenarien, welche präzise Steuerungsimpulse und Prognosen erlauben, was letztlich den Unternehmenserfolg steigert (r&c 4/2021).

Ausblick

Die Aktienrechtsrevision wurde zwar bereits 2020 beschlossen. Bevor die neuen Aktienrechtsbestimmungen in Kraft gesetzt werden können, müssen aber noch die erforderlichen Ausführungsbestimmungen erarbeitet werden. Bereits in Kraft gesetzt wurden neue Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten. Die Bestimmungen im OR verpflichten grosse Schweizer Unternehmen, über die Risiken ihrer Geschäftstätigkeit in den Bereichen Umwelt, Arbeit und Soziales, Menschenrechte und Bekämpfung der Korruption Bericht zu erstatten. Zudem müssen Unternehmen mit Risiken in den sensiblen Bereichen von Kinderarbeit und Konfliktmineralien besondere und weitgehende Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten einhalten. Die Details zu diesen spezifischen Pflichten hat der Bundesrat auf Verordnungsstufe geregelt (VSoTR – Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit). Die neuen Gesetzesbestimmungen sowie die Verordnung sind am 1. Januar 2022 in Kraft getreten. Das Gesetz gewährt den Unternehmen ein Jahr, um sich auf die neuen Pflichten einzustellen.

Bleiben Sie up to date, indem Sie regelmässig unsere Veröffentlichungen, unser Fachmagazin «rechnungswesen & controlling», unseren Newsletter und Blog sowie – last, but not least – unser aktuelles Angebot an Seminaren, Lehrgängen und PraxisKompakt-Veranstaltungen studieren.

Prof. Dr. Dieter Pfaff
Vizepräsident veb.ch

Wir bewegen veb.ch

veb.ch wird vom Vorstand geleitet; die operativen Geschäfte werden von der Geschäftsstelle in Zürich geführt. Die Interessen seiner Mitglieder und des Berufsstandes vertritt veb.ch in verschiedenen Gremien (Stand 1.1.2022).

Vorstand

Der Vorstand von veb.ch besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern. Er wird von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Am 1.1.2021 bestand der (Miliz-)Vorstand aus den folgenden Mitgliedern:

- Herbert Mattle, Ascona: Präsident und Geschäftsführer
- George Babounakis, Wila: Vizepräsident, Bildung
- Andrea Wyss, Fraubrunnen: Finanzen und Regionalgruppen
- Thomas Ernst, Pregassona: Vertreter Svizzera italiana
- Peter Herger, Wetzikon: Digitalisierung
- Prof. Dr. Dieter Pfaff, Wettswil, Vizepräsident: Weiterentwicklung Rechnungslegung, Controlling, Rechnungswesen
- Ivan Progin, Estavayer-le-Gibloux: Vertreter Suisse romande
- Armin Suppiger, Luzern: Treuhand
- Susanne Grau, Lufingen: Compliance/Corporate Governance/Qualitätssicherung/IKS

Revisionsstelle

- BDO AG, Zürich

Geschäftsstelle

- Marija Atanasova, Co-Leiterin Geschäftsstelle
- Pia Käser, Co-Leiterin Geschäftsstelle
- Stephanie Federle, Redaktionsleitung und Medien
- Andrea Hilpert, Mitgliederdienst und Marketingassistenz
- Sara Katbi, Organisation Weiterbildungen
- Hanoi Marinoni, Kundendienst und Administration

Ehrenmitglieder

- Heinz Bigler, Ittigen, seit 1991

Vertretungen von veb.ch

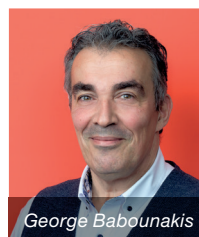
- Verein für Höhere Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling: Herbert Mattle (Präsident)
- Controller Akademie AG, Zürich: Herbert Mattle (Verwaltungsrat), Dieter Pfaff (Verwaltungsrat)
- Swiss Quality & Peer Review AG, Bern: Thomas Ernst (Verwaltungsrat), Herbert Mattle (Verwaltungsrat)
- Prüfungskommission Höhere Prüfungen im

Rechnungswesen: Thomas Ernst (Präsident), Dieter Pfaff, Ivan Progin

- Prüfungskommission Sachbearbeiter Rechnungswesen edupool.ch: Herbert Mattle
- Prüfungskommission dipl. Treuhandexperte: Armin Suppiger
- dualstark: Herbert Mattle, Präsident
- Schweizerisches Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP): Dieter Pfaff
- Swiss GAAP FER: Dieter Pfaff
- XBRL CH: Peter Herger
- Swisdec (Beirat): Peter Herger
- swissDIGIN: Peter Herger
- International Group of Controlling (IGC): Dieter Pfaff
- die plattform: Herbert Mattle und Dieter Pfaff



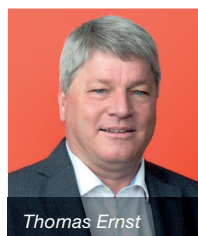
Herbert Mattle



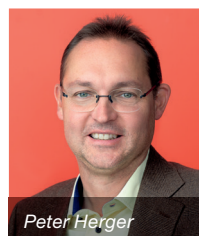
George Babounakis



Andrea Wyss



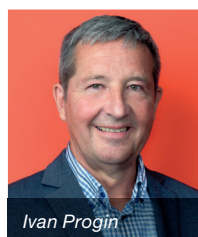
Thomas Ernst



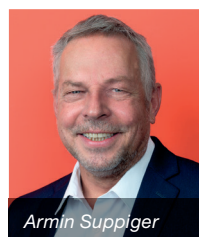
Peter Herger



Dieter Pfaff



Ivan Progin



Armin Suppiger



Susanne Grau

Die Mitgliederzahl wächst weiter

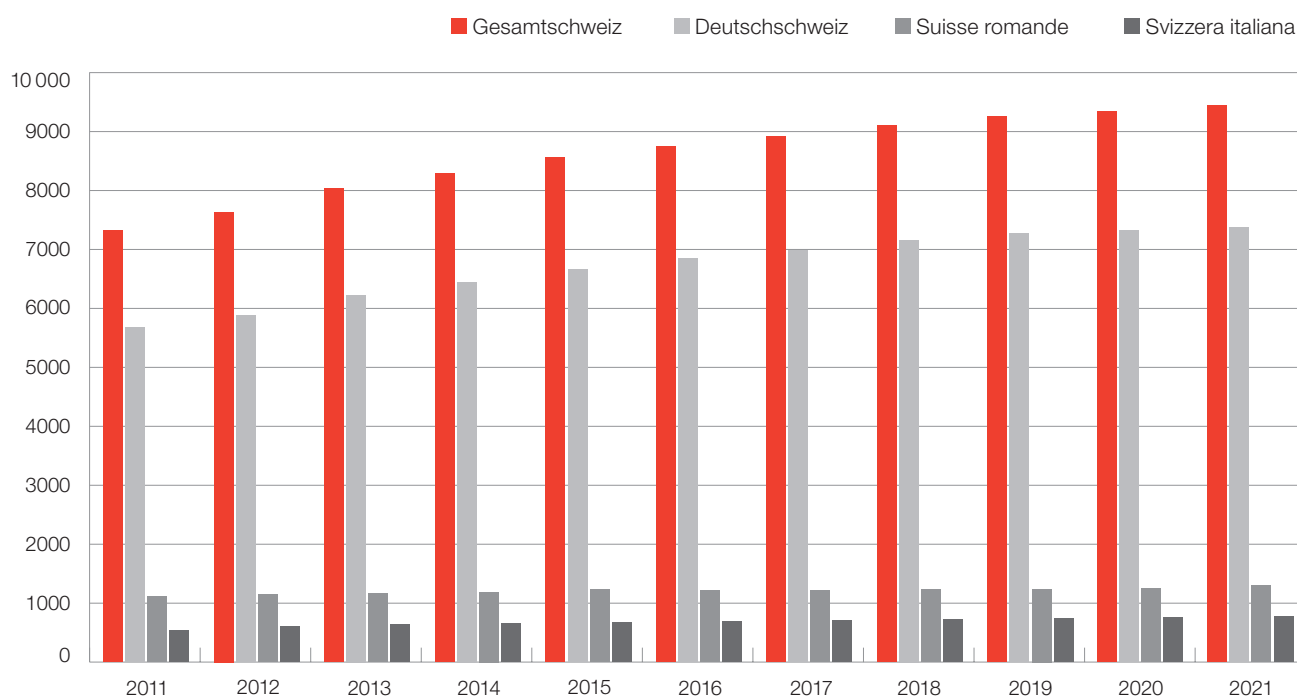
9443 Mitglieder zählt veb.ch** im Berichtsjahr. Dieser erfreuliche Zuwachs zeigt, dass sich eine Mitgliedschaft bei v**eb.ch** lohnt. Mitglieder profitieren von vielfältigen Vorteilen und können sich in der Branche miteinander vernetzen.**

In allen drei Sprachregionen verzeichnet v**eb.ch** im Jahr 2021 einen Mitgliederzuwachs. 9443 Mitglieder profitieren von vielen Vorteilen: kostenlose Teilnahme an Netzwerkanlässen in den verschiedenen Regionen, Vergünstigungen bei Weiterbildungsanlässen, Teilnahme an der Generalversammlung mit interessanten Kurzreferaten, Gratiszugang zur Wissensdatenbank von getAbstract, Bücherrabatt auf dem ganzen Sortiment beim Verlag SKV, 50 Prozent Rabatt auf die «Handelszeitung» und viermal pro Jahr kostenlos das Fachmagazin «rechnungswesen & controlling». Eine Mitgliedschaft bei v**eb.ch** lohnt sich in jedem Fall!

Mitgliederzahlen von v**eb.ch**

	Gesamtschweiz	Deutschschweiz	Suisse romande	Svizzera italiana
2002	4930	3524	1019	387
2003	5502	4062	1019	421
2004	5500	4110	943	447
2005	5668	4195	1003	470
2006	5880	4277	1106	497
2007	6118	4612	993	513
2008	6472	4822	1116	534
2009	6785	5175	1054	556
2010	7070	5426	1085	559
2011	7328	5670	1119	539
2012	7634	5883	1148	603
2013	8027	6227	1169	631
2014	8286	6446	1190	650
2015	8558	6658	1228	672
2016	8746	6847	1212	687
2017	8910	6987	1220	703
2018	9106	7158	1230	718
2019	9253	7269	1240	744
2020	9338	7325	1251	762
2021	9443	7371	1297	775

Mitgliederzahlen von v**eb.ch**



Herausforderungen und Chancen für die Weiterbildung

Die Corona-Pandemie führte auch im Jahr 2021 erneut zu einer Ausnahmesituation für unsere Weiterbildungen. Das Verbot des Präsenzunterrichts war sowohl für uns als auch für unsere Referentinnen und Referenten wiederum eine Herausforderung. Obschon die digitalen Durchführungen uns mittlerweile vertraut waren, mussten wir wiederum zur Kenntnis nehmen: Der Präsenzunterricht fehlte.

Die verschiedenen angeordneten Massnahmen aufgrund von Covid-19 betrafen unseren Weiterbildungsbereich massgeblich und die Umsetzung war für alle eine grosse Challenge. Flexibilität war gefragter denn je. Unsere Mitglieder waren uns jedoch immer wohlwollend gesinnt und unterstützten uns mit hilfreichen Hinweisen oder Vorschlägen zur Anpassung und Optimierung des Onlineunterrichts. Wir danken an dieser Stelle allen, die uns während dieser schwierigen Zeit unterstützten und Verständnis aufbrachten. Merci.

Kostenlose Vorbereitungskurse für die Prüfungskandidat*innen

Die Eidgenössische Prüfung zum Fachmann / zur Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen wurde aufgrund von Covid-19 auf den späten Frühling verschoben. Die Verschiebung verursachte wiederum, wie im Vorjahr, sowohl bei den Ausbildungsinstituten als auch bei den Prüfungskandidat*innen eine schwierige Situation. Als Prüfungsträger standen wir in der Pflicht, unseren Nachwuchs zu unterstützen. Deshalb haben wir kostenlos sieben verschiedene Prüfungstrainingsveranstaltungen online angeboten. Besonders gefreut hat uns, dass das Angebot rege genutzt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt wurde. Insgesamt haben 2079 Kandidat*innen an den Vorbereitungskursen teilgenommen.

Kostenloses Referat veb.Friday zum neuen Erbrecht

Am veb.Friday haben wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich über das neue Erbrecht und die steuerlichen Folgen zu informieren. Diese kostenlose Onlineschulung wurde von Dr. Balz Hösly abgehalten. Das revidierte Erbrecht ist flexibler als bisher ausgestaltet. Erblasserinnen und Erblasser können künftig über einen grösseren Teil ihres Nachlasses frei verfügen und sind weniger stark durch Pflichtteile eingeschränkt. Diese Regelung wirkt sich auch auf die Unternehmensnachfolge positiv aus. Das Interesse an der Onlineschulung war riesig.



George Babounakis, Bildungsleiter

Jahresabschlussplanung

Das klassische Steuerseminar im Januar umfasste wie immer Aktuelles aus der Welt des Steuerrechts. Gezeigt wurden aktuelle Kreisschreiben, Merkblätter sowie Gerichtsentseide. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren, was neu und wichtig für sie ist und welche Gerichtsentseide zu berücksichtigen sind. Aus den Kreisschreiben, Merkblättern und Branchenbroschüren wurde kurz und prägnant das Wichtigste erklärt inklusive der Aufhebung der Statusgesellschaften.

Neues aus dem Personalwesen

Das Seminar «Personal: Aktuelle Themen und Neuerungen» befasste sich mit schwierigen Situationen aus dem beruflichen Alltag. Thematisiert wurden Mobbing und Bossing, die neuen gesetzlichen Bestimmungen über die Lohngleichheit und die im Gleichstellungsgesetz verankerte Verpflichtung des Arbeitgebers gegen sexuelle Belästigung. Alle diese aktuellen Themen wurden mit verschiedenen Praxisbeispielen untermauert.

Tag der Rechnungslegung

Zum zweiten Mal führten wir dieses Seminar durch, bei dem Normen/Regelwerke, OR, Swiss GAAP FER sowie IFRS beleuchtet wurden. Am Vormittag erläuterten unsere Referent*innen aktuelle Praxisfragen und Lösungen aus der Rechnungslegung nach Obligationenrecht und der Rechtsprechung. Zudem zeigten sie Fallstricke und Lösungen für die Rechnungslegung bei Unternehmenskrisen auf. Am

Nachmittag fand ein Parallelprogramm mit getrennten Sessions zu Swiss GAAP FER und zu IFRS statt, an denen die Teilnehmer*innen auswählen konnten, welche Veranstaltung sie besuchen wollten.

Eingeschränkte Revision – Schwerpunkt

Covid-19- Prüfungshandlungen

Das jährlich stattfindende Seminar umfasste dieses Jahr als Schwerpunkt die Covid-19-Folgen aus Sicht der Revision. Selbstverständlich wurden auch die anderen wichtigen Themen beleuchtet, wie beispielsweise Bewertungsprobleme und deren Auswirkung auf die Prüfungshandlungen sowie Spezialprüfungen und die Beurteilung der Unternehmensfortführung. Im Weiteren wurde über Aktuelles zur Qualitätssicherung (QS), über anspruchsvolle Prüfungshandlungen sowie spannende Gerichtsentscheide informiert.

Lehrgänge im veb.college

Während dem Jahr 2021 konnten wir unsere Lehrgänge wieder als Präsenzunterricht anbieten, wir mussten aber auch feststellen, dass ein beträchtlicher Teil unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Onlineunterricht nach wie vor

bevorzugt. Um allen Bedürfnissen gerecht zu werden, haben wir uns daher entschieden, die meisten unserer Zertifikatslehrgänge in hybrider Form anzubieten. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer können jeweils am Unterrichtsmorgen entscheiden, ob sie online oder vor Ort an der Schulung teilnehmen möchten. Im Jahr 2021 haben wir 18 Lehrgänge aus den Bereichen Rechnungslegung, Steuern, Personal sowie Führung durchgeführt. Unsere Lehrgänge erfüllen das Bedürfnis, in rund 40 Lektionen zu einem Thema vertiefte Kenntnisse zu erlangen.

PraxisKompakt

Unter dem Titel PraxisKompakt werden Alltagsthemen aus unserem Berufsstand behandelt. Wir haben verschiedene Themen aus den Bereichen Rechnungslegung, Steuern, Controlling, Wirtschaftsrecht und Sozialversicherungen angeboten. Zudem führten wir auch Soft-Skills-Veranstaltungen durch, wie «Die Mitarbeiterbeurteilung war gestern», «Verhandlungsführungen» oder «Kommunikationskompetenz».

George Babounakis
Vizepräsident und Bildungsleiter



Schwarzspecht

85. GV von veb.ch: informativ, kurzweilig und unterhaltsam

veb.ch feierte dieses Jahr gleich zwei Jubiläen: 85 Jahre veb.ch und 70 Jahre Regionalgruppe Zentralschweiz. Grund genug, um die 85. Generalversammlung im Schweizerhof in Luzern abzuhalten. Weitere Höhepunkte waren zwei interessante Referate vom Luzerner Regierungsrat Reto Wyss sowie von Ständerat Erich Ettl.

Nach langer Zeit der Abstinenz standen wieder einmal Networking, gutes Essen und spannende Referate sowie eine kurzweilige Generalversammlung auf dem Tagesprogramm. Trotz neu eingeführter 3G-Regel erschienen die veb.ch-Mitglieder in erfreulich hoher Anzahl an der Generalversammlung. Aufgrund der aktuellen Beschränkungen wurden dieses Jahr neben den Mitgliedern keine Gäste eingeladen. Rund 120 Mitglieder nahmen vor Ort teil, 40 Mitglieder verfolgten die Referate und die Generalversammlung online.

Armin Suppiger, Vorstandsmitglied veb.ch sowie Präsident der Regionalgruppe Zentralschweiz, führte souverän durch den Nachmittag und stellte als ersten Referenten Reto Wyss, Regierungsrat und Vorsteher des Finanzdepartements des Kantons Luzern, vor. Reto Wyss berichtete über die Härtefallpolitik im Kanton Luzern. «Oberstes Ziel war es, dass die Wirtschaft in der Pandemie möglichst schnell wieder in Gang kommt», sagte Wyss. Der Kanton Luzern hat 1,8 Milliarden Franken zur Verfügung gestellt. «Damit wollten wir Arbeitsplätze sichern und Betriebsschliessungen verhindern.» Insgesamt gingen 1900 Gesuche ein, wobei rund die Hälfte aus der Gastronomie und der Hotellerie stammten.

Neues aus Bundesbern

Was sind aktuelle Schwerpunkte in Sachen Steuerpolitik auf Bundesebene? Ständerat Erich Ettl hatte in seinem Referat einiges zu berichten. Zuerst ging er auf die Stabilisierung der



85. Generalversammlung von veb.ch in Luzern



AHV (AHV 21) ein, welche zum Ziel hat, das finanzielle Gleichgewicht der AHV bis 2030 zu sichern und das Leistungsniveau der Altersvorsorge zu erhalten. Aufgrund der Ausarbeitung der zahlreichen Inhaltspunkte ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens auf das Jahr 2024 verschoben worden. Interessant waren auch seine Einblicke zum Thema Abschaffung der Emissionsabgabe, welche den Wirtschaftsstandort Schweiz attraktiver machen würde. Auch zur ersten und zur zweiten Säule der OECD-Vorschläge betreffend internationale Unternehmensbesteuerung oder zu nationalen Themen wie Eigenmietwert, Umsatzabgabe, Verrechnungssteuerreform, Kinderbetreuungsabzug sowie zum Meldeverfahren VST und zur Verlustverrechnung erhielten die Mitglieder ein kurzes Update. Rekord: In fünf Minuten war die Generalversammlung vorbei. veb.ch-Präsident Herbert Mattle ist seit Jahren bekannt für seine kurzweiligen Generalversammlungen. Bevor er die aufgelisteten Traktanden abwickelte, berichtete er über Aktuelles aus dem Verband. Ein grosser Meilenstein ist die neue Website von veb.ch inklusive des neuen Mitgliederbereichs sowie der neuen Kursverwaltung respektive des CRM im Hintergrund. Erfreulich ist die Statistik zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Eidgenössischen Prüfungen 2021. Von 2014 bis 2021 sind die Zahlen von 950 auf über 1100 angestiegen. «Dies ist den Marketingkampagnen des Vereins für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling zu verdanken, die immer wieder Erfolgsgeschichten von Berufsleuten in den Vordergrund stellen», sagte Herbert Mattle nicht ohne Stolz. Die neueste Geschichte ist die Müslüm-Story, welche Mattle den Anwesenden auch gleich in einem kurzen Film vorstellte. «Als Verband ist es uns wichtig, diese Prüfungen zu fördern», so Mattle. Der eigentliche Höhepunkt, die offizielle 85. Generalversammlung, brach jegliche Schnellkeitsrekorde: In nur fünf Minuten führte Herbert Mattle durch alle neun Traktanden. Jahresrechnung und Budget wurden von den 116 stimmberechtigten Mitgliedern (wovon 45

online) einstimmig genehmigt, ebenso der seit über 30 Jahren unveränderte Mitgliederbeitrag von CHF 120. Die Revisionsstelle BDO wurde für zwei weitere Jahre bestätigt. Nicht nur Herbert Mattle war erstaunt, dass er bereits beim letzten Traktandum angekommen war, sondern auch die Mitglieder. Diese freuten sich jedoch umso mehr, dass sie den Apéro und das anschliessende Abendessen unerwartet früh geniessen konnten.

Text: Stephanie Federle

Fotos: Armin Grässl



Alpendohle



Erfolgreiche Onlineanlässe als positiver Nebeneffekt von Corona

Im Berichtsjahr hat die Regionalgruppe Bern Espace Mittelland – immer noch pandemiebedingt – vermehrt regionale Vorträge online durchgeführt, und dies mit einem positiven Nebeneffekt: Es meldeten sich sehr viele Mitglieder an. Unsere Referenten wurden bei ihren Onlineeinsätzen von den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle veb.ch vor Ort grossartig unterstützt.

Unser Verbandsjahr startete am 24. Februar 2021 mit dem Onlinevortrag «Covid-19-Massnahmen und die MWST» mit Uwe Mehrwald, MWST-Experte bei der ESTV. Erfreuliche 84 Mitglieder nahmen am Anlass teil.

Weiter ging es am 10. März 2021 mit dem gesamtschweizerischen Onlinenetzwerkanlass zum Thema Homeoffice mit Daniela Dollinger und Beat Rüegg. Unsere Regionalgruppe war mit 69 Mitgliedern vertreten.

Die Steuerthemen sind immer wieder ein Highlight und die Vorträge am 29. März 2021 von Serge Dubois, Experte Unternehmensbesteuerung, und Uwe Mehrwald kamen bei unseren 74 Teilnehmer*innen sehr gut an. Sie orientierten online zum Thema Kontrolle bzw. Steuerprüfung aus der Sicht der MWST und der direkten Steuern sowie zu den steuerlichen Konsequenzen daraus.

Serge Dubois als neues Vorstandsmitglied gewählt

Am 2. September 2021 konnten wir erstmals mit den bekannten 3G-Regeln einen Anlass vor Ort durchführen. Für unsere 96. Generalversammlung mit vorgängiger Führung durch das Stadttheater Bern und anschliessendem Abendessen im Zunftrestaurant Schmiedstube in Bern konnten wir 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (38 veb-Mitglieder und 7 Gäste) begeistern. Anlässlich der 96. GV wurde Serge Dubois mit grossem Applaus als neues Mitglied in unseren Vorstand gewählt. Daniela Giovanoli wurde für weitere zwei Jahre als Kassierin bestätigt.

Ebenfalls konnte am 23. September 2021 die 85. GV von veb.ch im Hotel Schweizerhof in Luzern durchgeführt werden, aus der Regionalgruppe nahmen 26 Mitglieder teil.

Der zweite Netzwerkanlass (ebenfalls mit 3G) konnte wiederum physisch am 27. Oktober 2021 abgehalten werden. Für das Thema «Erste Erfahrungen mit STAF und deren Handlungsspielräume» mit Frank Roth interessierten sich 47 Teilnehmende. Wir durften nebst unseren Mitgliedern auch

zwei Gäste, Hanoi Marinoni und Stephanie Federle, von der Geschäftsstelle veb.ch herzlich begrüssen. Unsere Mitglieder schätzten es sehr, sich direkt mit Hanoi und Stephanie über die neue Website austauschen zu können.

Wie alle zwei Jahre konnten wir den Familienplausch durchführen. Die 3G-Regeln gehören mittlerweile zur Selbstverständlichkeit. Am 13. November 2021 erfreuten sich die 25 Teilnehmer*innen an den vielen verschiedenen Grillköstlichkeiten von Peter Gygax, Gägxus Metzgerei. Die Ungezwungenheit und die persönlichen Gespräche an diesem Abend werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein letzter Regional-Onlinevortrag 2021 fand am 2. Dezember 2021 zum Thema «Aktuelles im Jahr 2022 in Bezug auf die direkten Steuern und die MWST» mit Serge Dubois und Uwe Mehrwald statt. Es hatten sich 90 Teilnehmer*innen eingeloggt.

Die Jahresrechnung 2021 der veb.ch-Regionalgruppe Bern Espace Mittelland schliesst mit einem Gewinn von CHF 14 770.20 ab. Ziel ist es, die vorhandenen Mittel für die Mitglieder hauptsächlich im Rahmen von Netzwerkanlässen und im kleineren Rahmen für soziale Anlässe zu verwenden. Der hohe Gewinn erfolgte, weil die Anlässe hauptsächlich online durchgeführt wurden. Das Eigenkapital wurde erhöht und beträgt per 31.12.2021 CHF 113 255.98. Der Vorstand wird weiterhin alles daransetzen, dass die veb.ch-Regionalgruppe Bern Espace Mittelland finanzkräftig bleibt. Der Mitgliederbeitrag betrug im Jahr 2021 unverändert CHF 120, der Anteil für die Regionalgruppe Bern Espace Mittelland blieb mit CHF 20 ebenfalls gleich.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsidentin (PR/Werbung): Cornelia Habegger
- Vizepräsident/Anlässe: Lukas Wullimann
- Anlässe/Referate: Serge Dubois
- Kassierin: Daniela Giovanoli
- Internet: Diego Schnydrig
- Administration: Nadia Wahlen

Unsere Regionalgruppe Bern Espace Mittelland ist in folgenden veb.ch-Gremien aktiv vertreten:

Vorstand veb.ch	Andrea Wyss, Finanzen/ Betreuung Regionalgruppen
Präsidentenkonferenz	Cornelia Habegger

Der persönliche Austausch fehlte

Wir haben ein tolles und kompetentes Hotline-Team, das für die Mitglieder unserer Regionalgruppe seit Dezember 2006 für kurze Anfragen kostenlos zur Verfügung steht. Das Hotline-Team setzt sich zusammen aus aktiven Mitgliedern unserer Regionalgruppe:

- Regula Bürki, Sozialversicherungsrecht
- Andreas Russi, MWST
- Andri Staub, Zivil- und Steuerrecht / Gewinn- und Kapitalsteuern

Cornelia Habegger oder Serge Dubois nahmen jeweils an den drei Präsidentenkonferenzen (physisch oder online) von veb.ch teil. Diego Schnydrig vertrat unsere Regionalgruppe an den Online-veb.ch-Workshops der Regionalgruppen vom 22. Juni 2021 und vom 30. November 2021. Anlässlich dieser Workshops wurde die neue veb.ch-Website thematisiert. Der Vorstand ist mit neuem Bildmaterial aufgeschaltet. Durch die Mitarbeit in den Gremien konnten wir unsere Interessen bei veb.ch einbringen und erfahren, was im Verband aktuell läuft.

Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das aktive Mitwirken an den verschiedenen Anlässen, dies sowohl vor Ort als auch online. Ebenso ein riesiges Dankeschön meinen Vorstandskolleg*innen für das grosse Engagement, die hervorragende Unterstützung mit den diversen Umorganisationen sowie die angenehme und wertvolle Zusammenarbeit. Ein herzlicher Dank geht auch an die Hotline-Expertinnen und -Experten. Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei den Vorstandsmitgliedern von veb.ch und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für die immer angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein grosser Teil des Jahresprogramms 2022 steht und bietet wiederum interessante Veranstaltungen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

veb.ch Bern Espace Mittelland

Cornelia Habegger-Rentsch | Präsidentin
Zelgliweg 11 | 3421 Lyssach
Telefon 079 481 38 73 | bern@veb.ch

Corona erschwerte die Planung für das Verbandsjahr der Regionalgruppe Nordwestschweiz 2021 erneut. Präsident Silvan Kruppenacher bedankt sich bei allen Mitgliedern, die trotz allen Einschränkungen zahlreich an den Anlässen teilnahmen und die Regionalgruppe unterstützten.

Das Jahr 2021 startete trotz coronabedingten Turbulenzen mit dem traditionellen Steueranlass am 8. Februar 2021. Der Anlass fand nicht wie üblich vor Ort im Restaurant Safran Zunft, sondern online statt. Auch wenn es dieses Jahr ganz anders lief, so standen uns freundlicherweise für die Steuerverwaltung Basel-Stadt die Leiterin Silvia Frohofer und der langjährige Referent, Peter B. Nefzger (Vorsteher Steuerverwaltung Basel-Landschaft) für den Anlass zur Verfügung. Peter B. Nefzger thematisierte das brandaktuelle Thema Corona in Verbindung mit der Steuererklärung 2020 für Unselbstständig- und Selbstständigerwerbende, die Gesetzesänderungen per 1. Januar 2021 (neue Quellensteuerverordnung), steuergesetzliche Grossprojekte, die Praxisänderung bei der Ersatzbeschaffung, den E-Steuerauszug sowie die parlamentarischen Vorstösse. Silvia Frohofer erläuterte Aktuelles zu Steuergesetzgebung und Steuerpraxis im Kanton Basel-Stadt. Sie informierte über folgende Themen: Gesetzesrevisionen mit Wirkung ab 2021, laufende Gesetzesprojekte, Hinweise aus der Veranlagungspraxis (u.a. Covid-19 oder Geschäftsmieten), E-Steuern BS, Steuererklärung juristischer Personen und die Erweiterung E-Government-Angebot im Steuerbereich. Die beiden Handouts finden Sie auf unserer Website.

Infolge der Corona-Situation fand am 16. März 2021 das Referat von Dr. Flurin Vionnet-Riederer nicht wie geplant vor Ort, sondern online statt. Der Referent erklärte sich bereit, auch in dieser Form über die Modernisierung des Handelsregisterrechts und weitere Neuerungen im Gesellschaftsrecht ein Webinar abzuhalten. Er brachte uns die vielen Änderungen im Handelsregisterrecht mit diversen Praxistipps näher, informierte über die Bekämpfung von missbräuchlichen Konkursen, die GAFI-Bestimmungen und berichtete über die Aktienrechtsrevision.

Der Frühjahr-Netzwerkanlass vom 10. März 2021 fand infolge der besonderen Lage wiederum via Zoom für alle Mitglieder sämtlicher Regionalgruppen statt, da ein Anlass vor Ort mit Apéro leider nicht erlaubt war. Daniela Dollinger berichtete über das Thema Homeoffice und wie der Umgang damit gelingt, während Beat Rüegg informierte, wie eine Entschädigung von Homeoffice-Material auf dem Lohnausweis

deklariert wird. Zudem orientierte er über die Deklaration in der Steuererklärung, wie die Kurzarbeit und das Homeoffice bei den Berufskosten behandelt werden.

Im Herbst durften wir alle Prüfungsklassen in Basel-Stadt und Baselland besuchen. Dabei konnte Vorstandsmitglied Philipp Häusermann unseren Verband und seine Aktivitäten anhand eines Kurzreferats vorstellen. Bei dieser Gelegenheit danken wir den beiden Lehrkörpern herzlich für die Unterstützung.

Szenische Führungen im Schloss Wildegg

Die diesjährige 93. Generalversammlung der Regionalgruppe Nordwestschweiz hielten wir im Schloss Wildegg ab. Einige Mitglieder fuhren individuell zum Schloss und andere genossen die Fahrt mit dem neuen Bus von Birseck Reisen aus Arlesheim. Endlich war es uns gegönnt, ein persönliches Treffen zu organisieren. Das Interesse unserer Mitglieder war so gross, dass die szenischen Führungen im Schloss in drei Gruppen abgehalten werden mussten. Wir lernten die Kammermagd und den Schlossknecht kennen, die von früh bis spät im Schloss unterwegs waren und gerne preisgaben, was die Herrschaften lieber für sich behielten. Wir besuchten neben dem Schloss auch Räume in der Villa, die normalerweise für das Publikum nicht zugänglich sind. Nach der Generalversammlung liessen wir uns durch das Catering des Restaurants Schützen in Aarau mit feinen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Wir nutzten den Anlass für gute Gespräche und einen regen Austausch, etwas, das den Mitgliedern sehr gefehlt hatte. Der Vorstand bedankt sich bei den vielen treuen Mitgliedern, die sich trotz den coronabedingten kleinen Einschränkungen nicht von einer Teilnahme abhalten liessen.

Den geselligen Anlass vom 16. Oktober 2021 organisierte Marian Vergoossen. Bei der Besichtigung der Ermitage in Arlesheim spazierten wir auf den Spuren von Balbina von Andlau und Heinrich von Ligertz, den Begründern der Ermitage. Beim geführten Rundgang begegneten wir vielerlei Anspielungen auf Geschichte, Kultur und Literatur und erfuhren die Hintergründe, die zur Anlage des grössten englischen Landschaftsgartens der Schweiz führten. Neben den historischen Hintergründen der Ermitage erfuhren wir, wie die über 2000 Jahre alte chinesische Gartentradition Landschaftsgärten wie die Ermitage von Arlesheim beeinflusst hat.

Der Herbst-Netzwerkanlass mit Frank Roth fand am 3. November 2021 in fast gewohnter Weise statt. Frank Roth berichtete über die ersten Erfahrungen mit STAF. Zu den Themen

Statuswechsel, Patentbox, zusätzlicher F&E-Abzug und Entlastungsbegrenzung gab es wertvolle Informationen. Laufend stellten die Mitglieder Fragen, welche vom Referenten kompetent beantwortet wurden, wobei beinahe das Apéro in Vergessenheit geriet. Trotz den interessanten Ausführungen fand schliesslich der gewohnte Austausch beim Apéro statt. Das entsprechende Handout zum Thema «Erste Erfahrungen mit STAF» kann auf unserer Website heruntergeladen werden.

Mitglieder

Die Regionalgruppe Nordwestschweiz besteht per 31.12.2021 aus 1126 Mitgliedern. Wir freuen uns über die Zunahme von knapp 50 neuen Mitgliedern. Der gesamte Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue zur Regionalgruppe und zu veb.ch. Wir hoffen auf ein besseres Jahr 2022, in dem wir unsere Anlässe wie gewohnt vor Ort durchführen dürfen und bei denen die Gelegenheit zur Teilnahme und zum Netzwerken einfacher genutzt werden kann. Ein grosses Dankeschön gilt jenen aktiven Mitgliedern, welche uns 2021 unterstützt haben.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich herzlich für ihren geleisteten Einsatz im Jahr 2021. In diesem weiteren coronageprägten Jahr war infolge der Covid-19-Situation vieles beschwerlich, ungewiss und oft mit fehlenden persönlichen Kontakten. Es blieb trotzdem vieles im Fluss und diverse Anlässe durften wiederum neu organisiert oder angepasst werden.

Der Dank geht auch an das Team der Geschäftsstelle von veb.ch, welches uns bei den administrativen Tätigkeiten immer mit grossem Engagement unkompliziert und hilfsbereit zur Seite steht. Ebenso gilt ein ganz spezielles Dankeschön dem sehr aktiven und flexiblen Vorstand von veb.ch.

veb.ch Nordwestschweiz

Silvan Krummenacher | Präsident
Im Holeeletten 33 | 4054 Basel
Telefon 061 266 32 88 | nordwestschweiz@veb.ch

Löffler



Mit quietschenden Reifen ins neue Verbandsjahr

Vieles war dieses Jahr anders, aber trotzdem ein bisschen einfacher als das Jahr zuvor. Die Regionalgruppe Ostschweiz / Fürstentum Liechtenstein startete mit angezogener Handbremse, um diese dann in der zweiten Jahreshälfte lösen zu können. Die Reifen liessen die Mitglieder Ende Jahr so richtiggehend quietschen.

Mit sechs Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein mussten wir ständig sieben verschiedene Corona-Massnahmen im Auge behalten. Dazu kamen je nach Situation regionale Massnahmen zum Tragen. Die am 15. März 2021 in Chur und am 31. März 2021 in St. Gallen geplanten Netzwerkanlässe «Erste Erfahrungen mit STAF» mit Frank Roth mussten wir aus verständlichen Gründen absagen.

Wie im Jahresbericht 2020 angekündigt, hatten wir die Vereinsreise ins Jahr 2021 verschoben. Wir waren Anfang Jahr zuversichtlich, dass die Reise ins Südtirol stattfinden wird. Da wir jedoch aus verschiedenen Kantonen stammen und zudem die Reiseroute verschiedene Corona-Massnahmen verlangte, machte es aus organisatorischer Sicht keinen Sinn, die Reise zu erzwingen. Wir hoffen, dass solche Gruppenreisen künftig wieder möglich sein werden.

Unsere Generalversammlung im Knies Kinderzoo in Rapperswil fand nach einer Verschiebung am 21. August 2021 statt. Bei der vorgängigen Zooführung hatten wir die Möglichkeit, Giraffen zu füttern. Zudem ist uns der Elefantenbulle im Ausseengehege entgegengesprungen und wir konnten so seine imposante Statur von 5,7 Tonnen aus der Nähe bestaunen. Eine grosse Freude war es für uns, dass Andrea Wyss, Vorstandsmitglied veb.ch, an der Führung, der anschliessenden Versammlung und am Abendessen teilnahm. Bei einem feinen Abendessen im neu gebauten Zauberhut durften wir mit altbekannten und neuen Gesichtern netzwerken.

Bei einem guten Tropfen und leckerem Essen fand unser Vorstandessen erstmals an einem Samstagmittag im Gasthaus Gupf im Appenzell statt. Als Dank an die Revisoren, welche unter erschwerten Bedingungen ihre Arbeit durchführen mussten, wurden diese ebenfalls zum Gaumenschmaus eingeladen. Der 3. Juli 2021 bescherte uns einen Prachtstag mit einem gewaltig schönen Panorama.

Ein weiteres Highlight war am 7. Oktober 2021 «Das (perfekte) Disaster Dinner» in Chur. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden im Hotel Stern mit einer Bündner Trilogie, bestehend aus Capuns, Maluns und Pizzoccheri neri auf die Theaterkomödie

eingestimmt. Das Essen im Hotel Stern war die Vorspeise. Im Theatersaal Comander in Chur wartete nun der Hauptgang in Form einer Komödie auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Mehrere Stunden den Alltag vergessen, das Leben geniessen und mit Lachen wichtige Energie tanken, das war das Ziel dieses Anlasses, welches vollumfänglich erreicht wurde.

Sehr zur Freude unserer Mitglieder konnten im Spätherbst auch die beiden Netzwerkanlässe vom Frühling mit Frank Roth, unter Einhaltung der kantonalen Corona-Massnahmen, nachgeholt werden. Zum Jahresabschluss unserer Vereinstätigkeiten rauschten wir mit über- und untersteuernden und wie auf Schienen fahrenden Karts unsere Runden in der Halle der Kartbahn in Montlingen. Nach zwei Stunden Racing standen die Champions der verschiedenen Kategorien fest. Wer fuhr bei den Damen und Herren die schnellste Runde und wer benötigte pro Runde beim jeweiligen Geschlecht am wenigsten Zeit? Da es kein offizielles Rennen war, gab es auch keine offizielle Rangliste. Nur so viel sei gesagt: Nach dem Rennen hatten alle einen grossen Appetit, welchen wir beim Spaghetti-Plausch stillen konnten.

Nach einem weiteren speziellen Jahr bedanke ich mich von Herzen bei meinen Vorstandskolleginnen Nadia Büsser-Dietrich, Stephanie Fürderer, Monika Rupf und bei meinen Vorstandskollegen Patrik Helbling und Max Schweizer für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten unseres Vereines. Den Damen der Geschäftsstelle veb.ch sowie deren Vorstand gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement und die tolle Unterstützung.

Lassen Sie mich einen kurzen Blick zurückwerfen: Am 20. April 1982 fand in Chur die Gründerversammlung «VEB Vereinigung eidgenössische diplomierte Buchhalter Regionalgruppe Graubünden / St. Gallen» statt. Als jüngste Regionalgruppe von veb.ch feiern wir am 10. Juni 2022 im Hotel Marsöl in Chur unsere 40. Generalversammlung. Sechs Tage später findet zu Ehren unserer Regionalgruppe die 86. Generalversammlung von veb.ch bei der Abacus Research AG in Wittenbach SG statt. Wir schauen mit Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf spannende Begegnungen, interessante Gespräche und weiterbringende Netzwerkanlässe.

veb.ch Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein

Thomas Cadusch | Präsident
Quaderstrasse 5 | Postfach 529 | 7001 Chur
Telefon 081 252 07 21 | ostschweiz@veb.ch

Graureiher



Persönlich statt digital

Bedingt durch die Corona-Pandemie hat die Regionalgruppe Zentralschweiz ein ruhiges Jahr hinter sich. Obwohl einige Anlässe abgesagt werden mussten, fand zumindest der traditionelle Controller-Ride statt. Für Präsident Armin Suppiger steht der persönliche Kontakt unter den Mitgliedern an erster Stelle, deshalb verzichtete die Regionalgruppe mehrheitlich auf Onlineanlässe.

Im Jahresprogramm waren zwar zahlreiche Anlässe vorgesehen, diese mussten aufgrund der Corona-Massnahmen jedoch mehrheitlich abgesagt werden. Durch die Bestimmungen des BAG konnten sie nicht abgehalten werden oder aufgrund der Restriktionen haben sich nur wenige Teilnehmer*innen angemeldet. Unsere Regionalgruppe führt hauptsächlich gesellschaftliche Veranstaltungen durch und die persönlichen Begegnungen stehen bei uns im Vordergrund. Deshalb wurden auch (fast) keine digitalen Anlässe durchgeführt.

Die Durchführung der vorjährigen Generalversammlung war auf das Datum vom 6. November 2020 geplant, musste jedoch abgesagt werden. Das Jahresprogramm 2020/2021 wurde vom Vorstand der Regionalgruppe Zentralschweiz zusammengestellt und sodann den Mitgliedern in schriftlicher Form zugestellt.

Als erster gesellschaftlicher Anlass war im Februar/März 2021 ein Dinner-Krimi im Hotel Wilden Mann Luzern geplant. Bereits dieser musste trotz den grossen Vorbereitungsarbeiten und trotz Reservation abgesagt werden. Auch die nächsten geplanten Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden:

- März/April: Verschiebedatum Generalversammlung
- April/Mai: FER vor Ort im Kanton Zug
- Juni: Betriebsbesichtigung
- August: Sommerausflug

Glücklicherweise fand aber unser traditioneller Controller-Ride 2021 statt. Unter der Leitung von Michael Ineichen konnten 16 Mitglieder am 17. September 2021 eine abwechslungsreiche Fahrt durch die Zentralschweiz und das Zürcher Ober- und Unterland sowie eine interessante Werksbesichtigung der innovativen Planted Foods AG in Kemptthal geniessen. Die Spin-off-Unternehmung der ETH Zürich stellt aus pflanzenbasierten Proteinen Planted Chicken und andere Fleischersatzprodukte her, die mit einer perfekten Konsistenz und Faserung auch anspruchsvolle Geniesser*innen überzeugen.

Die Netzwerkanlässe der Regionalgruppe Zentralschweiz werden schon seit längerer Zeit beim Kaufmännischen Verband in

Luzern erfolgreich durchgeführt. Der erste Netzwerkanlass fand jedoch online statt. Am Mittwoch, den 10. März 2021, orientierten Beat Rüegg und Daniela Dollinger zum Thema Homeoffice. Die Zoomveranstaltung fand in der Geschäftsstelle Zürich statt und die Onlineteilnehmer*innen hatten die Möglichkeit, via Chat Fragen zu stellen.

Am Montag, 25. Oktober 2021, informierte uns Frank Roth, Direktor, Leiter Steuerabteilung Bern, am zweiten Netzwerkanlass 2021 über die ersten Erfahrungen mit STAF. Nach den interessanten Ausführungen haben die Berufskolleg*innen bei einem feinen Glas Wein und vorzüglichen Apéro-Häppchen ihre Erfahrungen ausgetauscht.

Gleich zwei Jahresrechnungen konnten an der diesjährigen Generalversammlung genehmigt werden. Die Regionalgruppe Zentralschweiz schliesst ihre Jahresrechnung jeweils per 30. September 2021 ab und die Generalversammlung wird in der Regel im November abgehalten. Nachdem die vorjährige GV nicht durchgeführt werden konnte, trafen sich 50 Teilnehmer*innen am 19. November 2021 im Tierpark Goldau SZ. Zuerst fand eine Führung mit einem Streifzug durch und einem Blick hinter die Kulissen im Natur- und Tierpark statt. Ab 17.45 Uhr organisierten wir einen Apéro im Wildsaal Grüne Gans mit anschliessender Generalversammlung. Sämtliche Traktanden wurden einstimmig genehmigt und auch die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder Monika Walker und Tony Schwarzenruber ging «geräuschlos über die Bühne». Beim anschliessenden reichhaltigen Nachtessen mit einem guten Glas Wein haben alle den wunderbaren Abend genossen.

Immer wieder freuen wir uns vom Vorstand über die aktive und rege Teilnahme der Mitglieder an unseren Veranstaltungen. Wir möchten deshalb auch die anderen Berufskolleg*innen dazu animieren, das nächste Mal ebenfalls an einem unserer Anlässe teilzunehmen. Nebst den interessanten und spannenden Fachvorträgen kommt bei uns auch der gemütliche Teil nicht zu kurz.

In den administrativen Belangen dürfen wir die Unterstützung der Mitarbeiterinnen von der Geschäftsstelle veb.ch in Zürich in Anspruch nehmen. Dafür sprechen wir der Geschäftsstelle sowie dem gesamten Vorstand von veb.ch unseren herzlichsten Dank aus.

veb.ch Zentralschweiz

Armin Suppiger | Präsident

Sportweg 5 | 6010 Kriens

Telefon G 041 226 40 60 | zentralschweiz@veb.ch

Schafstelze



Trotz Distanz näher zusammengerückt

Die Regionalgruppe Zürich musste im letzten Jahr sehr flexibel sein. Anlässe mussten kurzfristig umdisponiert werden. Präsident Peter Herger freut sich, dass die Regionalgruppe Zürich noch mehr zusammengewachsen ist und dass es nach langer Zeit wieder einmal persönliche Zusammentreffen gab.

Etwas später als üblich startete das Verbandsjahr am 30. März 2021 mit dem ersten Anlass, dieser fand online statt. Ute Bölle und Markus Kühni informierten über die neuesten Entwicklungen betreffend Steuern im Kanton Zürich. Die online gestellten Fragen hielten sich in Grenzen und auf den gemeinsamen Apéro musste leider verzichtet werden. Trotzdem generierte der Anlass mit 273 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Rekord als der meistbesuchte Anlass der Regionalgruppe Zürich, den es jemals gab.

Am 30. Juni 2021 fand die jährliche Generalversammlung statt. Damit alle Mitglieder teilnehmen konnten, wurde die Versammlung in hybrider Form durchgeführt. 50 Personen nahmen vor Ort im Zunfthaus zur Schmiden teil und weitere 3 Personen haben sich online zugeschaltet. Es war eine kurze Generalversammlung mit einem anschliessenden kleinen, aber feinen Apéro im Zunfthaus zur Schmiden.

Für uns als Regionalgruppe sind die wichtigsten Aufgaben, dafür zu sorgen, dass sich unsere Mitglieder kennenlernen können, den Austausch unter ihnen zu fördern und ihnen das Netzwerken zu ermöglichen. Es war – und ist – uns deshalb sehr wichtig, dass wir uns wieder von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen können. Aus diesem Grund organisierten wir am 25. August 2021 einen speziellen Sommeranlass in der Bananenreiferei. Knapp 100 Personen trafen sich im Freien auf der Terrasse bei der Pfingstweidstrasse, genossen das Grillbuffet und den Austausch untereinander. Das Wiedersehen war sehr herzlich und das Feedback fiel durchs Band nur positiv aus.

Am 28. September 2021 führten wir den Anlass «Aktuelles zur Mehrwertsteuer» durch. Urs Denzler vermittelte uns in einem – gemäss den damals geltenden Schutzmassnahmen – vollen Zunftsaal im Zunfthaus zur Schmiden einen Eindruck darüber, was sich bei der Mehrwertsteuer bewegt. Die Freude der Anwesenden, sich wieder in direktem Austausch zu befinden, war spürbar, entsprechend wurde der anschliessende Apéro genossen.

Am 1. November 2021, am Netzwerkanlass zur STAF, erzählte Frank Roth, Leiter der Steuerabteilung Bern bei der KPMG AG,

von ersten Erfahrungen über das am 1. Januar 2020 in Kraft getretene Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung. Mit den ansteigenden Fallzahlen und der damit erneut aufgekommenen Verunsicherung war der Anlass mit 65 Gästen eher mager besetzt. Die Anwesenden freuten sich umso mehr über die Möglichkeiten und den Austausch.

Am 2. Dezember 2021 konnten wir zum Jahresausklang sogar unseren Weihnachtsanlass, wiederum im Zunfthaus zur Schmiden, durchführen. Wir stellten das Rahmenprogramm des Sechseläuten in unseren bewährten Zunfräumen nach. Zum gleichen 5-Gang-Menü wie demjenigen der Zünftler erzählte uns der ehemalige Zunftmeister der Zunft zur Schmiden, Jürg Guggisberg, von der Geschichte seines Zunfthauses. Das ehrwürdige Haus sei seit mehr als 600 Jahren im Privatbesitz der Zunft zur Schmiden. Zu dieser gut betuchten Zunft gehörten, nebst den metallverarbeitenden Gewerben, auch Scherer (niedrige Chirurgie, Einrenken von Gliedern) und Bader (Massieren, Schröpfen, Starstechen). Für die passende musikalische Begleitung des Abends sorgte die Harmonie Adliswil. Auch sie freuten sich, mal wieder vor Publikum spielen zu dürfen.

Ein spezielles Dankeschön dieses Jahr geht an Ramona Günther und ihr Team vom Zunfthaus zur Schmiden. Trotz stetig geänderten Anforderungen konnten wir gute Events vor Ort durchführen. Ein grosser Dank geht auch an die Geschäftsstelle von veb.ch, die uns immer unterstützt und auch die kurzfristigen Änderungen stets sauber gemanagt hat. Ohne mein Team im Vorstand wären all diese Anlässe und diese Engagements nicht möglich. Sei es jeweils am Abend vor Ort, aber noch viel mehr im Vorfeld in der Vorbereitung, es wird immer viel Herzblut in die Organisation gesteckt. Es ist mir eine riesige Freude, zusammen mit Monica Lovecchio, Janine Ramsperger, Sven von Ah und Rafael Bürgi den Vorstand der Regionalgruppe Zürich von veb.ch zu bilden.

Ich bin gespannt, was uns die Zukunft bringt. Als Regionalgruppe sind wir noch näher zusammengerückt und das Netzwerk ist noch intensiver geworden. In diesem Sinne schaue ich optimistisch in die Zukunft und freue mich auf ein spannendes 2022 mit neuen Mitgliedern und Bekanntschaften in der Regionalgruppe Zürich.

veb.ch Zürich und Umgebung

Peter Herger | Präsident
Hüttenstrasse 13 | 8344 Bäretswil
Telefon 081 710 56 00 | peter.herger@veb.ch

Reiherente



Covid encore et toujours

Résumé des activités de la Chambre des Experts en Finance et en Controlling – 2021

Séminaires et webinaires

En 2021, une commission séminaire a vu le jour, elle s'est penchée sur les besoins et désirs des membres de l'association.

En cette période de pandémie, il a été décidé de privilégier les webinaires, et d'organiser si possible 2-3 séminaires en présentiel.

Une nouvelle formule a été testée, à savoir les ateliers Swisco, un webinaire « courte durée » sur un sujet ciblé.

Les séminaires et webinaires organisés ont été :

En janvier un webinaire sur les nouveautés RH

En mai un webinaire sur différents thèmes de la TVA animé par Monsieur Stéphane Gmuender et qui a été un véritable succès en réunissant 100 personnes on-line via notre plateforme

Toujours en mai s'est tenu notre premier atelier Swisco sur le thème de PowerPoint

En novembre, nous avons pu organiser notre unique séminaire en présentiel de l'année sur le thème du Bouclement des comptes, au Lausanne-Palace. Séminaire qui a été suivi par plus de 40 personnes.

Les deux apéros-régions prévus durant l'année ont malheureusement dû être annulés à la dernière minute et nous tâchons de nous rattraper en 2022!

Assemblée générale

Notre 84^{ème} assemblée générale s'est tenue, et pour la deuxième année consécutive, de manière virtuelle le 25 juin 2021, ceci étant dû, encore une fois, à la situation sanitaire qui était en vigueur à cette période.



Croisons les doigts afin que nous puissions rencontrer tous nos membres lors de notre 85^{ème} AG en 2022.

Réception des lauréates et lauréats

C'est dans le superbe cadre de l'Hôtel Beaulac à Neuchâtel que nous avons pu féliciter les lauréates et lauréats 2021 du brevet et du diplôme lors d'une petite cérémonie le 16 septembre 2021. Le beau temps ayant fini par arriver, nous avons pu grandement profiter de la vue offerte depuis le rooftop.

Publications

Newsletter

Les trois Newsletter publiées durant cette année contenaient, comme habituellement, de très bon articles d'actualité et de fond! Nous en avons profité pour traduire 5 articles parus dans le journal veb.ch et ainsi en faire profiter également notre lectorat romand.

Mise à jour Memento

Une commission a été constituée et les tâches ont été distribuées à l'interne de celle-ci. Les premiers résultats sont attendus en 2022. Merci à toutes les personnes qui se sont engagées dans cette commission.

Formation

Un partenariat avec le CPLN à Neuchâtel à vu le jour et a permis de réouvrir une classe de cours pour le brevet cet automne.

Membres

Une opération « biscômes » a été menée durant le mois de décembre 2021, et chacun de nos 1300 membres (actifs, passifs, étudiants, membres honoraires et entreprises) a reçu une gourmandise par la poste avec les vœux du comité .



SWISCO.ch

Chambre des Experts en Finance et en Controlling
Chemin du Vignoble 33 | 2022 Bevaix
Tél. 024 425 21 72
www.SWISCO.ch | info@SWISCO.ch

Assemblea ACF del 30 giugno 2021

Le limitazioni imposte dalla pandemia, che speravamo di poterci lasciare alle spalle tempo fa, hanno influenzato anche le attività dell'anno 2021 e dovremo purtroppo pazientare ancora qualche tempo prima di ritornare alla normalità.

La sessione d'esami 2021 ha comunque fortunatamente potuto tenersi in presenza, anche se gli esami di Specialista in finanza e contabilità hanno subito un posticipo di qualche mese.

Gli esami per l'ottenimento del diploma di Esperto in finanza e controlling, considerato l'esiguo numero di iscritti (una candidata), si sono invece svolti secondo il calendario previsto. Il comitato ACF, per ottemperare alle tempistiche previste dallo statuto che prevede lo svolgimento dei lavori assembleari entro la fine del primo semestre, per il secondo anno consecutivo ha deciso di proporre in modalità «a distanza» l'assemblea generale ordinaria 2021.

L'esercizio dei diritti dei soci è pertanto avvenuto in forma elettronica tramite la piattaforma ACF, come permesso dall'art. 27 dell'Ordinanza 3 COVID-19, e come già proposto lo scorso anno.

I soci hanno così potuto accedere alla piattaforma ACF, prendere visione dei documenti necessari per poter esprimere il proprio voto e votare sulle seguenti trattande entro il 30 giugno 2021:

- Approvazione verbale assemblea del 30.06.2020
- Approvazione dei conti
- Scarico al comitato per l'esercizio 2020
- Approvazione del rapporto sulla scuola ACF
- Riconferma dei membri di comitato
- Riconferma dei revisori: Andrea Rege-Colet e Vladimiro Petito
- Tassa sociale 2021: invariata a CHF 100.–



La partecipazione è stata notevole e anche superiore allo scorso anno: 96 soci hanno espresso il proprio voto (corrispondente al 12.9%) contro i 78 (= 10.6%) dello scorso anno. Risultati questi di gran lunga superiori alle quote raggiunte nelle passate assemblee in presenza.

Tutte le trattande sono state approvate all'unanimità, con qualche sporadico astenuto, e sono quindi stati riconfermati i revisori (Andrea Rege Colet e Vladimiro Petito) così come il Comitato in corpore composto da:

- Vincenza Bianchi (presidente)
- Ines Guarisco (vicepresidente e direttrice Scuola ACF)
- Sergio Bizzozero (cassiere)
- Lorenzo Fontana (responsabile Commissione Scuola ACF)
- Fabrizio Ruscitti (membro)
- Fabiano Bonardi (responsabile formazione continua)
- Kevin Kaufmann (responsabile corso aggiornamento e membro FTAF).

La tanto attesa cerimonia federale di consegna dei diplomi a Berna è stata annullata per il secondo anno consecutivo, mentre l'ACF ha potuto organizzare una serata conviviale tenutasi il 1° ottobre 2021 al Ristorante Ciani Lugano per festeggiare i 37 neopromossi ticinesi specialisti in finanza e contabilità:

- Ameraldi Lara
- Anta Denis Emiliano
- Anzalone Luca
- Apolloni Anna Thelma
- Ascoli Danilo
- Bello Giuseppe
- Bernasconi Aaron
- Bonacina Giada
- Calò Andrea
- Calusic Ilija
- Carvalho Martins Mariana
- Casada Laura
- Chiari Valeria Annanora Micol
- Deldossi Daniela
- Fiscalini Maurizio
- Kokanovic Marina
- Krzystkiewicz Eccher Danuta Apolonia
- Laimite Arita
- Lordelli Matteo
- Luchetti Luana
- Marinelli Chiara
- Mauri Brusa Milena
- Morandini Vanessa

- Nolli Simone
- Pellegrini Barbara
- Pfahler Karen
- Pfund-Cavalli Elena
- Pianarosa Sara
- Piazzoli Federica
- Pitro Yvonne Tanja
- Ramadani Sovrane
- Repole Antonio
- Rizzi Davide
- Sassella Nadine
- Scagliola Simone
- Staeheli Nathan
- Verzino Milena Sabrina

Durante la serata al Ciani Lugano i 35 neopromossi presenti in sala sono stati omaggiati con un presente e le 3 migliori medie con un premio offerto da BancaStato.

Il comitato si è complimentato con i neopromossi per aver ottenuto l'ambito titolo in un anno particolarmente difficile, che non ha sicuramente contribuito a dare la necessaria serenità per affrontare un esame sempre più complesso.

La presidente ha inoltre rivolto ai neopromossi l'invito ad aderire all'associazione e a continuare a formarsi elencando loro le possibilità di specializzazione successiva.

Il comitato ACF è consapevole che la grande sfida attuale e del prossimo futuro è quella di sapersi adattare in tempi brevi alle sempre più mutevoli situazioni ambientali, senza perdere di vista la propria missione e il contatto umano, fonte di apprendimento e miglioramento professionale.

Il comitato ACF

**ACF Associazione dei Contabili-Controller
Diplomati federali, Gruppo della Svizzera italiana**

Segretariato: Ines Guarisco | 6963 Lugano-Cureggia
Telefono ufficio: +41 91 966 03 35
Telefax ufficio: +41 91 966 03 35 | iguarisco@acf.ch

Alpenbraunelle



Statuten

1 Name, Sitz

Unter dem Namen «veb.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen» besteht ein im Handelsregister eingetragener gesamtschweizerischer Verband für ausgewiesene Führungskräfte im Rechnungswesen und Controlling in der Rechtsform eines Vereins gemäss ZGB Art. 60, nachfolgend veb.ch genannt. Der Sitz befindet sich am jeweiligen Domizil der Geschäftsstelle.

Wo im Folgenden männliche (weibliche) Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen (männlichen) Bezeichnungen zu verstehen.

2 Zweck

veb.ch:

- 2.1 Fördert die berufliche Weiterbildung seiner Mitglieder, insbesondere durch die Organisation von Weiterbildungsanlässen, durch die Herausgabe oder Unterstützung von Fachpublikationen und weiteren Medien sowie durch Erfahrungsaustausch.
- 2.2 Orientiert die Öffentlichkeit, vor allem Wirtschaft und Verwaltung, über den Wert von Diplom und Fachausweis.
- 2.3 Fördert den Zusammenschluss seiner Mitglieder in Regionalgruppen und unterstützt diese in ihren Bestrebungen.
- 2.4 Fördert die Kandidaten der Diplomprüfung und der Berufsprüfung.
- 2.5 Nimmt massgeblichen Einfluss auf die Gestaltung und Durchführung der Prüfungen und deren laufende Anpassungen an die Praxis.
- 2.6 Nimmt nachhaltig und sichtbar Einfluss auf die Entwicklung und Einführung neuer zweckmässiger Formen des Rechnungswesens und Controllings.
- 2.7 Fördert den Berufsstand und vertritt dessen Interessen gegenüber Politik, Gesetzgeber, Behörden, anderen Verbänden und Wirtschaft.
- 2.8 Beobachtet die für seine Mitglieder massgebenden Entwicklungen im Ausland und hält bei Bedarf Kontakt zu ausländischen Fachorganisationen.
Der Verein wird nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Allfällig erzielte Gewinne werden für den Verbandszweck eingesetzt. Um die Zweckerreichung des Vereins zu fördern, kann er mit anderen Fachorganisationen zusammenarbeiten, Beteiligungen eingehen und Immobilien erwerben.

3 Mitgliedschaft

- 3.1 veb.ch besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern.
- 3.2 Aktivmitglieder sind diplomierte Experten in Rechnungslegung und Controlling, Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit Fachausweis sowie alle gemäss gültigem Reglement der eidgenössischen Diplomprüfung für Experten in Rechnungslegung und Controlling zur Prüfung zugelassenen Personen.
- 3.3 Passivmitglieder sind natürliche und juristische Personen, welche veb.ch fachlich und gesellschaftlich verbunden sind.
- 3.4 Über Aufnahme gesuche entscheidet der Vorstand.

4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- 4.1 An der Generalversammlung hat jedes Aktivmitglied das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht.
- 4.2 Mitglieder geniessen an den Veranstaltungen veb.ch Vergünstigungen.
- 4.3 Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist auf Ende des Kalenderjahres aus veb.ch austreten.
- 4.4 veb.ch erwartet von seinen Mitgliedern ein berufsethisches Verhalten.
- 4.5 Mitglieder, die den Bestrebungen des Verbandes entgegenarbeiten oder ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber demselben nicht nachkommen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden.
- 4.6 Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt höchstens CHF 250.
- 4.7 Die Mitglieder sind angehalten, sich regelmässig fachlich weiterzubilden.

5 Organisation

Die Organe des Verbandes sind:

- 5.1 die Generalversammlung
- 5.2 der Vorstand
- 5.3 die Revisionsstelle

6 Generalversammlung

- 6.1 Die ordentliche Generalversammlung wird jährlich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und ist spätestens 20 Tage vorher anzukündigen. Mit der Einladung werden auch die Traktanden und Anträge des Vorstandes bekannt gegeben.
- 6.2 Die Generalversammlung
 - 6.2.1 wählt den Präsidenten und die übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Revisionsstelle;
 - 6.2.2 nimmt den Jahresbericht des Vorstands entgegen, genehmigt die Jahresrechnung und entlastet den Vorstand von den Geschäften des Berichtsjahres;

- 6.2.3** genehmigt den Voranschlag und setzt den Mitgliederbeitrag fest;
- 6.2.4** genehmigt und ändert die Statuten und beschliesst die Auflösung des Verbandes;
- 6.2.5** entscheidet über Rekurse gegen verweigerte Aufnahme in den Verband oder Ausschlüsse aus dem Verband;
- 6.2.6** beschliesst über alle weiteren Geschäfte, die ihr der Vorstand unterbreitet.
- 6.3** Wird eine ausserordentliche Generalversammlung von wenigstens einem Zehntel der Mitglieder oder vom Vorstand unter schriftlicher Bekanntgabe der Traktanden verlangt, so ist sie innert zweier Monate einzuberufen.
- 6.4** Alle Wahlen und Beschlüsse der Generalversammlung erfolgen mit dem absoluten Mehr der anwesenden Aktivmitglieder, ausgenommen Art. 12. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

7 Vorstand

- 7.1** Der Vorstand besteht aus 5 bis 9 Aktivmitgliedern, die für 4 Jahre gewählt werden; Wiederwahl ist zulässig. Den Präsidenten ausgenommen konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt 1 bis 2 Vizepräsidenten und kann einen Geschäftsführer wählen, der nicht Mitglied des Vorstandes sein muss. Zwei Drittel des Vorstandes müssen über das Diplom «Experte in Rechnungslegung und Controlling» oder den «Fachausweis in Finanz- und Rechnungswesen» verfügen.
- 7.2** Der Vorstand legt die Unterschriftsberechtigung für den Verband fest. Die Kollektivunterschrift zu zweien ist zwingend.
- 7.3** Der Vorstand vertritt veb.ch nach aussen, sorgt für die Einberufung und Vorbereitung der Generalversammlung, verwaltet das Verbandsvermögen und behandelt im Übrigen alle Geschäfte abschliessend, die nicht der Generalversammlung unterbreitet werden müssen oder dieser gemäss vorstehender Ziff. 6.2.6 vorgelegt werden. Über seine Tätigkeit legt er der Generalversammlung einen schriftlichen Jahresbericht sowie eine Jahresrechnung nach Obligationenrecht vor, die freiwillig um eine Geldflussrechnung ergänzt wird, solange die Voraussetzungen für eine ordentliche Revision nicht erfüllt sind.
- 7.4** Der Vorstand kann Kommissionen für besondere Aufgaben und Projekte bestimmen. Deren Mitglieder müssen nicht dem Vorstand angehören.
- 7.5** Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit absolutem Mehr gefasst; bei Stimmgleichheit fällt der Präsident den Stichentscheid. Der Vorstand kann Beschlüsse mit demselben Mehr auch schriftlich auf dem Zirkularweg (inkl. E-Mail) fassen, es sei denn, ein Mitglied verlangt eine mündliche Beratung.

8 Revisionsstelle

- 8.1** Die Jahresrechnung wird freiwillig mittels einer eingeschränkten Revision geprüft, solange die Voraussetzungen für eine ordentliche Revision nicht erfüllt sind.
- 8.2** Als Revisionsstelle wird eine juristische Person gewählt, welche die gesetzlichen Vorschriften erfüllt und über die erforderliche Zulassung der Revisionsaufsichtsbehörde verfügt. Sie wird für zwei Jahre gewählt, Wiederwahl ist zulässig.
- 8.3** Die Aufgaben der Revisionsstelle ergeben sich aus dem Gesetz.

9 Regionalgruppen

- 9.1** Für Regionalgruppen mit Titelvermerk «veb.ch» sind die vorgenannten Statuten wegweisend; Statuten dieser Gruppen und Änderungen daran bedürfen der Genehmigung durch den veb.ch-Vorstand.
- 9.2** Die Präsidenten der Regionalgruppen können dem Vorstand veb.ch Anträge zu einem Geschäft stellen, das in die Zuständigkeit des Vorstands veb.ch fällt.
- 9.3** Die Regionalgruppen der Westschweiz «SWISCO» und der italienischen Schweiz «ACF» haben das Anrecht auf je einen Vertreter im Vorstand.

10 Mitteilungen an die Mitglieder

Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen über den Briefweg oder E-Mail. Der Verband unterhält ein eigenes periodisches Publikationsorgan.

11 Haftung

Für die Schulden des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.

12 Auflösung des Verbandes

- 12.1** Die Auflösung kann nur durch eine hierzu besonders einberufene Generalversammlung mit Dreiviertelmehrheit der Anwesenden beschlossen werden.
- 12.2** Über die Verwendung des freien Vermögens bestimmt die Generalversammlung, welche die Auflösung von veb.ch beschliesst. Das freie Vermögen muss einer Organisation zukommen, welche gleiche oder möglichst ähnliche Zwecke wie veb.ch verfolgt.

13 Inkraftsetzung

Diese Statuten wurden am 19. Mai 1995 durch die Generalversammlung gutgeheissen, am 18. Mai 2001, am 11. Juni 2004, am 1. Juni 2007, am 25. Mai 2012, am 24. Mai 2013 sowie am 21. Juni 2017 durch die Generalversammlung ergänzt oder geändert und von der Generalversammlung vollumfänglich genehmigt.

Unsere Beteiligungen

Controller Akademie AG, Zürich

Gründung: 5.5.2000, Ersteintragung: 11.5.2000

Geschäftsjahr: 1.10. – 30.9.

Zweck: Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, halten und veräussern.

Aktionäre: veb.ch 49%, Kaufmännischer Verband Zürich 51%

Verwaltungsrat: Andrea Kuhn, Präsidentin

Herbert Mattle, Vizepräsident

Claudia Schuler, Mitglied; Prof. Dr. Dieter Pfaff, Mitglied

Geschäftsleitung: Monika Lehmann

Revisionsstelle: BDO AG, Zürich

Ausgewählte Kennzahlen	20/21	19/20	18/19
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	708 584	660 214	647 752
Betriebsertrag	2 894 239	3 210 046	3 085 278
Bilanzsumme	2 424 391	2 109 433	2 200 460
Aktienkapital	100 000	100 000	100 000
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	1 054 324	1 005 740	1 045 526
Dividende	700 000	660 000	700 000

Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, Zürich

Gründung: 23.11.2001, Ersteintragung: 11.7.2002

Geschäftsjahr: 1.8. – 31.7.

Zweck: Organisation und Durchführung folgender Prüfungen: Berufsprüfung für Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen sowie höhere Fachprüfung für Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling.

Mitglieder: veb.ch, Kaufmännischer Verband Zürich

Vorstand: Herbert Mattle (Präsident); Michael Kraft

Geschäftsführerin: Dalya Abo El Nor

Revisionsstelle: BDO AG, Zürich

Ausgewählte Kennzahlen	20/21	19/20	18/19
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn/-verlust	49 263	- 71 188	- 143 939
Total Ertrag	3 422 681	3 139 964	3 134 119
Bilanzsumme	1 444 195	2 013 124	1 035 203
Eigene Mittel	464 520	415 257	486 445

Swiss Quality & Peer Review AG

Gründung: 19.9.2013, Ersteintragung 27.9.2013

Geschäftsjahr: 1.1. – 31.12.

Zweck: Die Gesellschaft fördert und unterstützt mit allen ihr zur Verfügung stehenden und geeigneten Mitteln die Bestrebungen der Branche der Wirtschaftsprüfung auf den Gebieten der internen Qualitätssicherung (Paper Review) und externen Qualitätssicherung (Peer Review).

Aktionäre: veb.ch 50%, TREUHAND|SUISSE 50%

Verwaltungsrat: Christian Nussbaumer, Präsident

Thomas Ernst; Christian Feller; Herbert Mattle

Vizedirektorin: Daniela Salkim

Revisionsstelle: BDO AG, Zürich

Ausgewählte Kennzahlen	2021	2020	2019
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	84 572	86 410	88 290
Betriebsertrag	472 408	488 284	494 825
Bilanzsumme	396 004	445 379	448 369
Aktienkapital	100 000	100 000	100 000
Eigene Mittel	244 763	260 191	273 781
Dividende	80 000	100 000	100 000

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des veb.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene

Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 16. März 2022
BDO AG

Martin Nay

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Christian Reichmuth

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

veb.ch – wir sind digital

2021 haben wir unsere Website www.veb.ch überarbeitet, modernisiert und den Bedürfnissen unserer Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden angepasst.

Unsere Website bietet Ihnen Folgendes:

- **Unter Aktuelles** lesen Sie unsere neuesten Blogbeiträge oder informieren Sie sich über die bevorstehenden Regionalgruppenanlässe.
- **Seminare und Lehrgänge:** Suchen Sie einen bestimmten Lehrgang oder ein Seminar? Diese finden Sie nach Rubriken und Datum geordnet.
- **Mitgliedschaft:** Hier lesen Sie alle Informationen über Ihre Regionalgruppe, die Generalversammlung sowie den Geschäftsbericht.
- **Über uns:** Was sind unsere Ziele, welche Berufsperspektiven gibt es und wie setzt sich der Verband zusammen? – Alle Informationen finden Sie in dieser Rubrik.
- **Shop:** veb.ch bietet zahlreiche Bücher sowie Broschüren zum kostenlosen Download an.
- **Unter Fachzeitschrift r&c** finden Sie die aktuelle Ausgabe von «rechnungswesen & controlling» sowie ein umfangreiches Archiv.

- **Mein Bereich:** Mit Ihrem Login gelangen Sie auf Ihre persönliche Lernplattform mit allen Unterlagen zu Ihren Weiterbildungen sowie Informationen und exklusiven Dokumenten zu Ihrer Mitgliedschaft.



Bilanz per 31.12.2021

Bilanz per 31.12.2021

	Erläuterung	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Flüssige Mittel	1	1 902 534	2 657 968	- 755 434
Kurzfristig gehaltene Wertschriften zu Marktwerten	2	430 704	257 673	173 031
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	40 850	100 173	- 59 323
Übrige kurzfristige Forderungen		146 247	132 795	13 452
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	480 004	114 434	365 570
Umlaufvermögen		3 000 339	3 263 043	- 262 704
Mietzinsdepot	5	126 437	126 425	12
Beteiligungen	6	99 001	99 001	0
Mobile Sachanlagen	7	21 926	31 491	- 9 565
Immobilien Sachanlagen	8	1	1	0
Immaterielle Werte	9	120 373	0	120 373
Anlagevermögen		367 738	256 918	110 820
Total Aktiven		3 368 077	3 519 961	- 151 884
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	37 941	271 987	- 234 046
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		74 268	86 018	- 11 750
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	153 738	388 507	- 234 769
Kurzfristiges Fremdkapital		265 947	746 512	- 480 565
Verbandsvermögen		2 773 449	2 759 553	13 896
Jahresergebnis		328 681	13 896	314 785
Eigenkapital	12	3 102 130	2 773 449	328 681
Total Passiven		3 368 077	3 519 961	- 151 884

Erfolgsrechnung 2021

	Erläuterung	2021 IST CHF	2021 BUDGET CHF	Vorjahr IST CHF
Mitgliederbeiträge netto		647 786	653 500	674 330
Teilnahmegebühren Veranstaltungen		2 522 363	2 660 000	2 547 123
Übrige betriebliche Erträge		318 839	329 000	340 438
Nettoerlöse		3 488 988	3 642 500	3 561 891
Honorare Veranstaltungen	13	825 660	990 000	977 088
Sozialleistungen Veranstaltungen		53 532	45 000	44 844
Druckaufwand		107 135	200 000	205 172
Raumaufwand/Technik/Verpflegung		174 297	220 000	216 294
Übriger Aufwand Veranstaltungen		207 700	175 000	174 096
Direkter Aufwand Veranstaltungen		1 368 324	1 630 000	1 617 494
Löhne/Gehälter	13	584 239	754 000	679 344
Sozialleistungen		99 575	113 900	122 913
Übriger Personalaufwand		30 647	61 000	48 080
Personalaufwand Verband		714 461	928 900	850 337
Verwaltungsaufwand	13/14	787 691	718 700	788 317
Reisespesen/Verpflegung/Unterkunft		30 318	60 000	40 444
PR/Werbung/Drucksachen		568 650	611 500	555 861
Beiträge an andere Organisationen		41 384	45 000	44 336
Übriger betrieblicher Aufwand		1 428 043	1 435 200	1 428 958
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis, ausserordentlich, Steuern		- 21 840	- 351 600	- 334 898
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	7/8/9	89 813	91 200	14 259
Ergebnis vor Finanzergebnis, ausserordentlich, Steuern		- 111 653	- 442 800	- 349 157
Finanzergebnis	15	445 166	304 500	365 369
Ergebnis vor ausserordentlich, Steuern		333 513	- 138 300	16 212
Ausserordentlicher Ertrag	16	0	0	2 414
Ergebnis vor Steuern		333 513	- 138 300	18 626
Direkte Steuern	17	4 832	5 000	4 730
Jahresergebnis		328 681	- 143 300	13 896

Geldflussrechnung 2021

		2021	Vorjahr
		CHF	CHF
Jahresgewinn		328 681	13 896
Abschreibungen		89 813	14 259
Veränderung Bewertung Wertschriften		– 50 313	13 810
Veränderung Bewertung Beteiligungen		0	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		59 323	198 256
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen		– 13 452	115 841
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		– 365 570	– 16 020
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		– 234 046	171 290
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		– 11 750	– 5 550
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		– 234 769	– 176 018
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		– 432 083	329 764
Investition Wertschriften		– 401 649	0
Devestition Wertschriften		278 931	112 235
Investition Mietzinsdepot		– 12	– 13
Investition Digitalisierungsprojekt		– 200 621	– 33 807
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		– 323 351	78 415
Veränderung Flüssige Mittel		– 755 434	408 179
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel			
Flüssige Mittel	01.01.	2 657 968	2 249 789
	31.12.	1 902 534	2 657 968
Veränderung Flüssige Mittel		– 755 434	408 179

Bemerkung: Da die Jahresrechnung ohne Rappenbeträge aufgeführt ist, können Rundungsdifferenzen entstehen.

Anhang 2021

Grundlage der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art 957 bis 962) erstellt. Sie entspricht in Darstellung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Vereins veb.ch, Zürich erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die Aktiven werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Wertschriften mit Börsenkurs werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Die Passiven werden zum Nominalwert bewertet und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen.

	31.12. 2021 CHF	Vorjahr CHF
1 Flüssige Mittel		
Kasse und Bankguthaben; zum Nominalwert bilanziert.	1 902 534	2 657 968
2 Kurzfristig gehaltene Wertschriften zu Marktwerten		
Kurswerte 31.12.		
Aktien	430 704	152 748
Kassenobligationen in CHF	0	52 350
Obligationen in CHF	0	52 575
Total kurzfristig gehaltene Wertschriften zu Marktwerten (Depotauszug Banken)	430 704	257 673
3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Dritten (Nominalwerte)	40 850	100 173
Forderungen gegenüber Nahestehenden (Nominalwerte)	0	0
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40 850	100 173
4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Auslagen für Kurse des Folgejahres	48 080	35 057
Vorauszahlungen	431 924	79 377
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	480 004	114 434

		31.12. 2021 CHF	Vorjahr CHF
5 Mietzinsdepot			
Mietzinsdepot Kaufmännischer Verband Zürich (6 Monatsmieten)		126 437	126 425
6 Beteiligungen			
6a Controller Akademie AG			
Ausgewiesene Eigenmittel laut Bilanz nach Gewinnverwendung 30.9.		354 324	345 740
Kapital- und Stimmenanteil von 49%	=	173 619	169 413
Bilanzwert		49 000	49 000
Die Controller Akademie AG bezweckt den Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung.			
6b Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling			
Ausgewiesene Eigenmittel laut Bilanz 31.7.		464 520	415 257
Kapital- und Stimmenanteil von 50%	=	232 260	207 629
Bilanzwert		1	1
Der Verein bezweckt die Durchführung der Fachausweisprüfungen für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen und der Diplomprüfungen für Experten in Rechnungslegung und Controlling.			
6c Swiss Quality & Peer Review AG			
Ausgewiesene Eigenmittel laut Bilanz vor Gewinnverwendung 31.12.		244 763	260 191
Kapital- und Stimmenanteil von 50%	=	122 382	130 096
Bilanzwert		50 000	50 000
Der Betrieb eines internen Qualitätssicherungssystems setzt voraus, dass mindestens zwei Fachleute in der Unternehmung über eine Zulassung verfügen. Das Fehlen einer zweiten Person bedeutet, dass kein vollständiges Qualitätssystem (QS) existieren kann. Die Swiss Quality & Peer Review AG hat hierfür eine praktische Umsetzung geschaffen. Kleine und mittlere Unternehmen können als Mandanten der Swiss Quality & Peer Review AG ein funktionierendes Qualitätssystem beziehen, umsetzen und einfach pflegen. Das umfassende Dienstleistungsangebot umfasst u.a. eine massgeschneiderte Software inkl. jährlichem Update, ein Handbuch und eine jährliche Weiterbildung.			
Zusammenfassung Beteiligungen			
a) Anteil Controller Akademie AG		49 000	49 000
b) Anteil Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling		1	1
c) Anteil Swiss Quality & Peer Review AG		50 000	50 000
Total Beteiligungen		99 001	99 001

	Mobiliar und Installationen CHF	IT CHF	Total CHF
7 Mobile Sachanlagen – Anlagespiegel			
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.20	160 092	55 567	215 659
Zugänge	24 187	9 620	33 807
Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.20	184 279	65 187	249 466
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.20	157 356	46 360	203 716
Abschreibungen	6 729	7 530	14 259
Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.20	164 085	53 890	217 975
Nettobuchwerte 31.12.20	20 194	11 297	31 491

Anschaffungswerte

Stand 1.1.21	184 279	65 187	249 466
Zugänge	–	–	–
Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.21	184 279	65 187	249 466

Kumulierte Abschreibungen

Stand 1.1.21	164 085	53 890	217 975
Abschreibungen	5 047	4 518	9 565
Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.21	169 132	58 408	227 540
Nettobuchwerte 31.12.21	15 147	6 779	21 926

Degressive Abschreibungsmethode auf Mobiliar und IT gemäss Merkblatt ESTV.
Mobiliar 25% und IT 40% vom Restwert.

Mieterausbau
CHF

8 Immobile Sachanlagen – Anlagespiegel		
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.20		241 070
Zugänge		–
Abgänge		–
Stand 31.12.20		241 070
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.20		241 069
Abschreibungen		–
Abgänge		–
Stand 31.12.20		241 069
Nettobuchwerte 31.12.20		1

	Mieterausbau CHF
Anschaffungswerte	
Stand 1.1.21	241 070
Zugänge	–
Abgänge	–
Stand 31.12.21	241 070
Kumulierte Abschreibungen	
Stand 1.1.21	241 069
Abschreibungen	–
Abgänge	–
Stand 31.12.21	241 069
Nettobuchwerte 31.12.21	1

Abschreibungen Mieterausbau über Dauer Mietvertrag, aktuell fünf Jahre.

	Immaterielle Anlagen CHF
9 Immaterielle Werte – Anlagespiegel	
Anschaffungswerte	
Stand 1.1.20	30 000
Zugänge	–
Abgänge	–
Stand 31.12.20	30 000
Kumulierte Abschreibungen	
Stand 1.1.20	30 000
Abschreibungen	–
Abgänge	–
Stand 31.12.20	30 000
Nettobuchwerte 31.12.20	0
Anschaffungswerte	
Stand 1.1.21	30 000
Zugänge	200 621
Abgänge	–
Stand 31.12.21	230 621
Kumulierte Abschreibungen	
Stand 1.1.21	30 000
Abschreibungen	80 248
Abgänge	–
Stand 31.12.21	110 248
Nettobuchwerte 31.12.21	120 373

Bilanziert wurden die dem Gewerbeverband bezahlten Urheberrechte für den Kontenrahmen (CHF 30 000) und das Digitalisierungsprojekt 2021 (CHF 200 621). Abschreibung Digitalisierungsprojekt: 40% vom Restwert.

	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF
10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Es handelt sich um die ordentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, bilanziert zum Nominalwert. Per 31.12.2020 ist im Totalbetrag eine Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in Höhe von CHF 101 418 enthalten	37 941	271 987
11 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Noch nicht bezahlter Aufwand	125 558	170 743
Einnahmen Veranstaltungen Folgejahr	28 180	217 764
Total passive Rechnungsabgrenzungen	153 738	388 507
12 Eigenkapital		
veb.ch verfügt über kein nominelles Eigenkapital. Das ausgewiesene Eigenkapital wurde aus erwirtschafteten Jahresgewinnen geäuftnet. Für Schulden des Verbands haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.	3 102 130	2 773 449
13 Lohnaufwand		
Löhne Geschäftsstelle	518 532	518 046
Löhne Vorstand	239 477	337 002
Löhne Referenten	236 122	245 842
Total Lohnaufwand	994 131	1 100 890
14 Verwaltungsaufwand		
Honorare und Sozialleistungen Projekte	173 770	175 704
Miete inkl. Nebenkosten	283 252	288 922
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	4 457	8 932
Porti	29 499	22 928
Büromaterial	2 532	7 265
Diverses	294 181	284 566
Total Verwaltungsaufwand	787 691	788 317
15 Finanzergebnis		
Zins-/Dividendenerträge/realisierte Kursgewinne	28 585	6 900
Erträge aus Beteiligungen	393 000	373 400
Zinsaufwand, Bankspesen, Negativzinsen	- 3 950	- 1 122
Realisierte Kursverluste	- 1 524	0
Realisiertes Finanzergebnis	416 111	379 178
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	29 055	- 13 809
Veränderung Bewertungsabweichungen Beteiligungen	0	0
Total Finanzergebnis	445 166	365 369
16 Ausserordentlicher Ertrag		
Aufgrund Covid-19 wurde der Schulungsraum bei veb.ch im Jahr 2020 mit Einzeltischen ausgestattet. Die bestehenden Tische (Anschaffungskosten bereits im Aufwand verbucht) wurden für CHF 2 414 exkl. MWST verkauft.		
17 Direkte Steuern		
Als Folge der Steuerbefreiung der Mitgliederbeiträge bezahlt veb.ch nur Kapitalsteuern.	4 832	4 730

	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF
Übrige Angaben		
Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	Zutreffend	Zutreffend
Langfristige Verträge		
getAbstract		
5-Jahresvertrag, 30.09.18 bis 29.09.23		
(Restverpflichtung bis 29.09.23 in EUR)	(35 000)	(55 000)
Restverpflichtung bis 29.09.23 in CHF	37 835	58 875
Kaufmännischer Verband Zürich		
5-Jahresvertrag, 01.09.13 bis 31.08.18, Option ausgeübt bis 31.08.23, Miete		
Restverpflichtung bis 31.08.23	452 000	724 000
Regionalgruppen		
Vereinbarungen mit allen 5 Regionalgruppen, unbefristet.		
Transaktionen mit nahestehenden Personen		
Für die Controller Akademie AG sowie die SQPR AG werden Werbung und PR und für den Verein für höhere Fachprüfungen in Rechnungswesen und Controlling diverse Dienstleistungen erbracht.		
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Keine		
Revisionsstelle		
An der Generalversammlung 2021 wurde die BDO AG für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 als Revisionsstelle gewählt.		

BirdLife Schweiz: Naturschutz lokal bis international – seit 100 Jahren

Ob es um den Schutz von Steinkauz oder Kiebitz geht, um Hecken und Obstgärten oder um den Kampf gegen das Insektensterben: BirdLife Schweiz engagiert sich mit seinen 67 000 Mitgliedern seit genau 100 Jahren für die Vielfalt der Natur. Seine grösste Stärke ist die lokale Verankerung: 440 Naturschutzvereine gehören zur BirdLife-Familie.

Zu den bekanntesten Projekten von BirdLife Schweiz gehören seine Artenschutzprojekte Steinkauz und Kiebitz, die für die beiden selten gewordenen ikonischen Vogelarten lebenswichtig sind. Daneben engagiert sich BirdLife Schweiz für etwa 30 weitere Arten wie Eisvogel, Wendehals oder Wiedehopf. Doch seit vielen Jahrzehnten hat sich BirdLife neben dem Artenschutz auch zum Ziel gesetzt, die Natur auf der ganzen Fläche zu fördern und für die gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wieder mehr Lebensraum zu schaffen. Dies klingt nach einer riesigen Aufgabe – doch BirdLife Schweiz kann auf ein grosses Netzwerk aus 440 lokalen Naturschutzvereinen (Sektionen) und 21 Kantonalverbänden zählen, die alle auf ihren Ebenen aktiv sind und gemeinsam viel bewirken. Daneben ist BirdLife Schweiz auch in der Umweltbildung tätig. Zudem unterstützt der Verband regelmässig wichtige Projekte im Ausland, etwa gegen die Wilderei im Mittelmeerraum. Der Verband ist Teil des weltweit grössten Naturschutznetzwerks BirdLife International, das in über 120 Ländern aktiv ist.

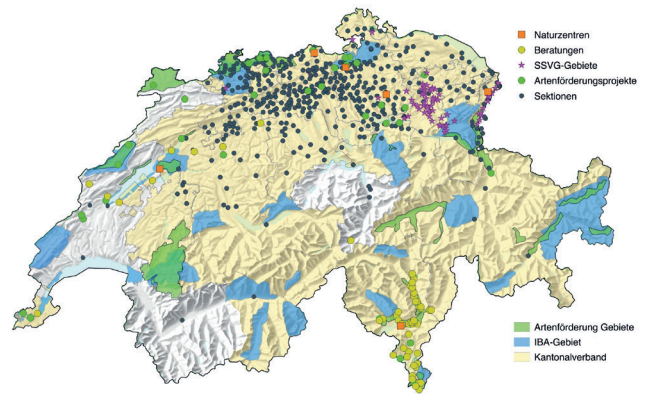
Das Jubiläum

2022 wird BirdLife Schweiz 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass hat BirdLife Schweiz das Projekt «100 Naturjuwelen für die Schweiz» lanciert: Überall im ganzen Land sollen 100 lokale Naturschutzprojekte umgesetzt werden – von der Bachrenaturierung über die Anlage neuer Hecken bis hin zu neuen

Unterstützen Sie BirdLife Schweiz

Wer die Arbeit von BirdLife Schweiz unterstützen möchte, kann Mitglied einer Sektion von BirdLife Schweiz werden. Wer den Naturschutz in der Schweiz und weltweit zusätzlich unterstützen will, wird Gönnermitglied von BirdLife Schweiz; ein Abo der attraktiven Zeitschrift «Ornis» ist inbegriffen. Auch Spenden sind sehr wichtig, damit BirdLife Schweiz seine Arbeit zugunsten der Natur fortführen kann. BirdLife Schweiz dankt im Voraus herzlich.

Infos: www.birdlife.ch/aktiv



Karte der nationalen Projektgebiete und der Kantonalverbände und Sektionen von BirdLife Schweiz. Die lokalen Projekte sind nicht eingezeichnet. SSVG = Stiftung für Vogelschutzgebiete, eine Stiftung von BirdLife Schweiz. IBA = Important Bird Areas.

Teichen. Daneben wird der Verband mit einer Wanderausstellung auf Tournee gehen. Herzstück ist ein weltweit einmaliger Insektenflugsimulator, dank dem man wie ein Schmetterling durch Wiesen fliegen kann. Gleichzeitig lernt man viel über die Insekten und weshalb sie immer seltener werden. Am 27. August 2022 lädt BirdLife Schweiz dann zum grossen Jubiläumsfest.

Doch was macht denn nun BirdLife Schweiz genau? Nachfolgend geben wir einen kleinen Einblick in die vielfältige Arbeit des Verbandes:

Mehr Natur in Kulturlandschaft, Wald und Siedlungsraum

BirdLife Schweiz engagiert sich seit Jahrzehnten für mehr Biodiversität im Kulturland, im Wald und im Siedlungsraum. Mit der Beratung in Projekten, mit Artenförderungsprogrammen, Facharbeit in Kommissionen etc. arbeitet BirdLife darauf hin, dass neue artenreiche Lebensräume geschaffen werden. Besonders im Fokus stehen die Erhaltung und Förderung von artenreichen Hochstamm-Obstgärten, die Pflanzung von Hecken und die Förderung von extensiv bewirtschafteten Wiesen und Weiden. Im Wald sind mehr Totholz und lichte Wälder nötig und im Siedlungsraum mindern artenreiche Lebensräume auch die Auswirkungen des Klimawandels.

Schutz von Gebieten

Sektionen und Kantonalverbände betreuen über 1200 Schutzgebiete in der Schweiz und arbeiten bei deren Pflege mit. BirdLife Schweiz engagiert sich für die Erhaltung, Neuschaffung und Verbesserung der Qualität einiger Schutzgebiete mit



Im Rahmen der Jubiläumsausstellung 2022 von BirdLife können die Besuchenden als Schmetterlinge über die Wiesen schweben: Insektenflugsimulator Birdly, eine Weltneuheit.



Der Eisvogel ist in der Schweiz selten. BirdLife Schweiz greift ihm mit einem Artenförderprojekt unter die Flügel.

neuartigen Methoden. Besonders wichtig ist der Aufbau einer ökologischen Infrastruktur. Diese soll nach dem Beschluss des Bundesrates aus bestehenden und neuen Schutz- und Vernetzungsgebieten aufgebaut sein. BirdLife Schweiz widmet bis 2024 seine Hauptkampagne diesem wichtigen Thema.

Artenförderung

Rund 50 Vogelarten in der Schweiz sind auf Artenförderungsprojekte angewiesen. BirdLife Schweiz hat daher seit 2002 Projekte zugunsten von etwa 30 Arten gestartet, darunter Eisvogel, Flussuferläufer, Wachtelkönig oder Ziegenmelker. Daneben wirkt BirdLife den Gefahren entgegen, die auf die Natur einwirken. So engagiert sich der Verband gegen den Vogeltod an Glasscheiben oder Freileitungen oder gegen zu viele Störungen in Schutzgebieten.

Umweltbildung

Die Umweltbildung und Sensibilisierung der Bevölkerung ist besonders wichtig. BirdLife Schweiz betreibt eigene Naturzentren im Neeracherried, am Klingnauer Stausee sowie in La Sauge am Neuenburgersee und ist am Naturzentrum Pfäffikersee beteiligt. Der Verband führt jährlich Hunderte von Exkursionen und Kursen durch; Kinder und Jugendliche können bei 70 Jugendgruppen mitmachen. Nicht zu vergessen sind die BirdLife-Zeitschriften «Ornis» über Natur, Vögel und Umwelt und die Kinderzeitschrift «Ornis junior».

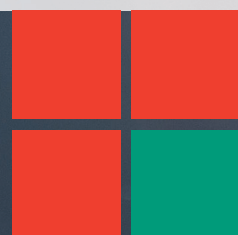
Die Liste der Projekte liesse sich verlängern. Weitere Informationen gibt es unter www.birdlife.ch. Dort sind auch umfangreiche Informationen zu allen Natur- und Vogelschutzthemen zu finden.



Der Farnsberg BL ist eine Projektregion von BirdLife Schweiz. Zusammen mit Landwirten und zahlreichen Partnern setzt der Verband hier beispielhaft zahlreiche Massnahmen zur Förderung der Biodiversität um.



BirdLife Schweiz setzt sich nicht nur für die Vögel ein, sondern auch für die Biodiversität auf der ganzen Fläche.



veb.ch